

Februar 2023

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

Oberbürgermeister WAHLEN 2023



Besuchen Sie uns auch auf
www.lokale-mm.de

GEFRO®

In aller Munde

GEFROs TOP 10 +2

Suppen, Soßen, Würzen und mehr ...

Entdecken Sie die zehn beliebtesten GEFRO-Produkte, zum Ausprobieren, als Starterset für Haushaltsgründer, für's Wohnmobil oder Ferienhaus, zum Verschenken oder selber behalten.

GRATIS 2 Produkte extra: zwei GEFRO Balance Salat-Dressings

**Versand-
kostenfrei**

Sie sparen
über

23%!



Zum Sonderpreis von nur € **32,90***

GEFROs Top 10 beinhaltet: 250 g GEFRO Suppe & Universalgewürz + 240 g Sauce Bolognese + 130 g Soße zu Braten + 130 g Jägersoße mit Champignons + 125 g Fleischwürze + 100 g Gewürz-Pfeffer + 130 g Salatwürze + 200 g Helle Soße + 100 g BIO Würzmischung »Bella Italia« + 90 g BIO Tomatensoße und -Suppe + 1 Beutel GEFRO Balance Salat-Dressing AMORE POMODORE + 1 Beutel GEFRO Balance Salat-Dressing GARTENKRÄUTER

*) Reduzierte Set-Angebote sind nicht zusätzlich rabattfähig. GEFRO GmbH & Co. KG | Rudolf-Diesel-Str. 21 | 87700 Memmingen | Telefon: 08331 95 95 0

www.gefro.de

EDITORIAL

Mal notiert ...

Lieber Leserinnen und Leser, der erste Monat des Jahres ist vorüber, an dieser Stelle über's Wetter zu reden macht nicht wirklich Spaß. Weil die Sorgen und Gefahren in unserer kriegsgerisch gewordenen Welt geblieben sind.

Wo sind die vernünftigen Diplomaten dieser Welt, die mit Verhandlungen – durchaus im Stillen – verhärtete Fronten aufbrechen? Stattdessen wird von Talkshow zu Talkshow 'getingelt', im Mittelpunkt dabei Quoten und Umfragewerte.

Derweil kommen aus der Ukraine weitere Forderungen nach noch mehr Kriegsgerät, halb Europa scheint „Hurra“ zu rufen und liefert. Hier zeigte unser Kanzler zumindest eine Zeitlang Rückgrat – hat er die Gefahren erkannt, ehe er umgestimmt wurde? Kaum war die (deutsche) Lieferzusage erreicht, „verlangte“ Ukraines Staatschef Wolodymyr Selenskyj nach schweren Waffen, nach Flugzeugen und Raketen. Was kommt als Nächstes? Bodentruppen? Was dann?

Schon jetzt sind wir mittendrin im Konflikt der Großen. Noch vor wenigen Jahren hätte es einen „grünen“ Aufschrei in Deutschland gegeben, jetzt setzen sich Anton Hofreiter, Annalena Baerbock und Robert Habeck lautstark für die Lieferung schwerer Waffen in die Ukraine ein. Ausgerechnet die Partei, die früher für Toleranz und Frieden stand. Die Zeche dafür zahlt wohl Europa, dort spielt sich das Kriegsgeschehen und die Gefahr einer Ausweitung ab. Weniger in Übersee ...

Als ob wir in Deutschland nicht selbst genug Probleme hätten. Weil die vielen fleißi-

gen Menschen ein reiches Land geschaffen und den Politikern damit die Möglichkeit gegeben haben, das Füllhorn im In- wie im Ausland üppig auszuschütten, war unser schönes Land jahrzehntelang scheinbar einfach zu regieren.

Spätestens seit der Flüchtlingskrise 2015 wurde aber deutlich, dass diese Politiker-Generation überfordert war und weitestgehend versagt hat. Weil sie nicht im Sinne der hier lebenden Menschen handelt und entscheidet.

Nur so kann es sein, dass für die Menschen hier kein Geld mehr vorhanden ist. Da gibt es beispielsweise Schulen – auch in Memmingen – die zuletzt zahlungsunfähig waren. Kein Geld für wichtige Dinge des Unterrichts ... nur um ein Beispiel zu nennen ...

Aber sind wir – das Volk – nicht ein großes Stück daran selbst schuld? Haben wir uns nicht auch lange Zeit zu sicher gefühlt, dass wir mit Geld immer wieder alles geradebiegen und für alles und jeden – ohne eingeforderte Gegenleistung – finanziell geradestehen?

An diese Stelle habe ich mir eigentlich vorgenommen, auch über das Thema Flüchtlinge und Zuwanderung etwas zu sagen – aber das ist in unserem Land leider immer noch eine Gratwanderung. Nein, wir verbreiten kein rechtes Gedanken-gut, aber egal ob Deutscher oder Mitbürger anderer Nationalität: die hier geltenden Gesetze und Gesellschaftsordnungen sind von allen gleichermaßen zu achten. Alles andere ist dem Land und seinen Mitmenschen gegenüber respektlos. Vielleicht müssen wir wieder lernen genau diesen Respekt einzufordern und ein Miteinander zu gestalten, das



auf Geben und Nehmen fußt – so wie wir es früher mal gelernt haben.

Es wird Zeit, dass wieder Normalität in unseren Alltag einzieht. Was angesichts der kriegstreiberischen Weltpolitik in nächster Zeit schwierig werden wird. Kommunalpolitisch stehen in Memmingen bekanntlich Anfang März die Oberbürgermeisterwahlen an. Informieren Sie sich und machen dann das Kreuz auf dem Stimmzettel für den Bewerber oder die Bewerberin, die für unsere schöne Stadt nicht nur Versprechungen, sondern einen kompetenten Eindruck macht.

Nachdem wir ja über's Wetter nicht reden wollten, möchte ich aber nicht versäumen, Sie zu animieren die schönen Dinge des Lebens nicht aus den Augen zu verlieren. Auch wenn es oftmals nur Kleinigkeiten sind, wie ein Lachen oder auch mal ein schönes Kompliment. Vielleicht schon zum Valentinstag am 14. Februar – Ihre Liebste oder Ihr Liebster freu'n sich ganz bestimmt über Ihre ganz persönliche Aufmerksamkeit. Und ich ganz persönlich freue mich nach diesem komischen Winter wieder auf längere und sonnigere Tage.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der gesamten Belegschaft viel Kraft für die nächste Zeit und viel Spaß beim Schmökern unserer Februar-Ausgabe.

Ihr

Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –

Brügelmeir

■ Unfallinstandsetzung
■ Fahrzeuglackierung
■ Automobilhandel

Tel. 08331 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen



Eine Sorge weniger ...

www.bruegelmeir.de

Inhalt

IHK-Neujahrsempfang	4
Oberbürgermeisterwahl	6 + 7
Ein Allgäuer unter Massais	8
Testfahrt	9
Staatsminister trifft Papst	10
Nachhaltigkeit	ab 12
FC Memmingen	16
Veranstaltungen	20
Impressum	20
Gewinnspielseite	21



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



QR-Code
scannen

Dämpferklinik
**Hochwertiger Service für
Felgengabeln und Dämpfer.**



Bike Boutique Binzer
Roßmarkt 3 - 5, Memmingen
Telefon 08331 9246939
E-Mail: info@bikeboutique.de
www.bikeboutique.de



**... lass Deinen Gaumen
schmunzeln!**

Öffnungszeiten

Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr · Sonn- & Feiertags ab 11 Uhr
Robert-Bosch-Str. 5 · 88450 Berkheim · Tel 08395 7366 · info@wirtshaus-larifari.de

LARIFARI
DAS WIRTSHAUS
www.wirtshaus-larifari.de

Wenn in der Industrie das Licht ausgeht

Live-Stromausfall bei Magnet-Schultz GmbH & Co. KG



Die Allgäuer Bundestagsabgeordneten diskutierten mit Wirtschaftsvertretern, unter anderem mit IHK-Regionalvorsitzender Andrea Thoma-Böck (zweite von links) und IHK-Vizepräsident Dr. Albert W. Schultz (zweiter von rechts). Foto: IHK

Memmingen (dl). Bereits Stromausfälle im Millisekunden-Bereich bedeuten für Unternehmen einen hohen wirtschaftlichen Schaden. Während eines Besuchs von Bundestagsabgeordneten bei dem gastgebenden Industrieunternehmen Magnet-Schultz GmbH & Co. KG in Memmingerberg kam es im Dezember 2022 ungeplant zu einem zweistündigen Stromausfall. Es wird befürchtet, dass sich diese Ereignisse in Zukunft häufen.

Kurz vor Weihnachten fand ein Treffen zwischen Allgäuer Unternehmensvertretern mit den regionalen Bundestagsabgeordneten Mechthilde Wittmann (CSU), Stephan Thomae (FDP) und Stephan Stracke (CSU) statt. Beherrschendes Thema waren die hohen Energiekosten und die Versorgungssicherheit am Industriestandort Bayerisch-Schwaben. Während des Austauschs kam es in dem gastgebenden Industrieunternehmen Magnet-Schultz GmbH & Co. KG (MSM) in Memmingerberg tatsächlich zu einem kurzen Stromausfall und die Runde saß buchstäblich im Dunklen.

Hohes Schadenspotential durch Stillstand

„Diese Stromausfälle im Millisekunden-Bereich werden von der Bundesnetzagentur nicht erfasst, sie haben aber hohes Schadenspotential. In unserem Fall standen über 100 hochmoderne Werkzeugmaschinen und vollautomatisierte Montageanlagen für rund zwei Stunden still. Wir beziffern den wirtschaftlichen Schaden auf über

100.000 Euro und befürchten, dass sich diese Ereignisse zukünftig häufen können“, fasst Gastgeber und IHK-Vizepräsident Dr. Albert W. Schultz die Geschehnisse zusammen. Insbesondere in Süddeutschland mehren sich die Zweifel, ob das Niveau der Versorgungssicherheit zukünftig erhalten bleibt. Diese Sorgen wurden durch den zweiten Stresstest Versorgungssicherheit der Bundesregierung bestätigt. „Die Analysen haben ergeben, dass es im Süden Deutschlands in kritischen Stunden zu Versorgungsengpässen kommen kann. Kontrollierte Brownouts, also das geplante Abstellen der Stromversorgung, könnten dann eintreten. Für ein Industrieunternehmen mit hohem Automationsgrad wie MSM ein fatales Signal“, erklärt Dr. Schultz. Noch dramatischer als kontrollierte Stromausfälle sind aber ungeplante Stromausfälle, denn ohne Vorbereitungszeit kommt es zu noch höheren wirtschaftlichen Schäden. Dr. Schultz appellierte an die Mandatsträger: „Die Bundesnetzagentur führt in Deutschland eine Statistik über Stromausfälle, die länger als drei Minuten dauern. Der Stromausfall in unserem Unternehmen dauerte wenige Sekunden. Die dadurch entstandenen Schäden werden in keiner Statistik erfasst und sind alleine durch uns zu tragen. Es ist Aufgabe des Staats und der Politik eine sichere und bezahlbare Energieversorgung am Standort zu gewährleisten, ansonsten sehen wir die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft in Deutschland massiv bedroht.“

Ein wichtiges Jahr für die Bayrisch-Schwäbische Wirtschaft

Großer Andrang beim IHK-Neujahrsempfang

Augsburg (rad). Erstmals nach drei Jahren fand der Neujahrsempfang der IHK Schwaben wieder im gewohnten, persönlichen Rahmen statt. Rund 1.100 Gäste waren der Einladung in den Kongress am Park nach Augsburg gefolgt. Dabei waren die Themen die immensen Herausforderungen für die Wirtschaft sowie auch die anstehenden IHK-Wahlen im Jahr 2023. Als Gastredner sprach der Kommunikationsforscher Prof. Dr. Bernhard Pörksen.

So viele Gäste wie noch nie waren es, die beinahe schon nach einem persönlichen Treffen und Gesprächen mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft 'lehtzten'. Sowohl in der „Wahl-Lounge“ wie auch an den vielen kleinen Tischen waren die Gäste ins Gespräch vertieft. Die Grußworte des stellvertretenden Präsidenten der IHK Schwaben, Gerhard Pfeifer (er vertrat den erkrankten IHK-Präsidenten Dr. Andreas Kopton), sorgten für den ein oder anderen Gesprächsstoff



Prof. Dr. Bernhard Pörksen bei seinem Referat über „Die Kunst des Miteinanderredens“. Foto: Wolfgang Radeck

unter den Gästen. Insbesondere der Fach- und Arbeitskräftemangel sei widersprüchlich in Bezug auf das neue, bedingungsarme Bürgergeld. „Wie passt das zusammen“, fragte der Memminger Unternehmer in seiner Rede. Und er „wetterte“ weiter mit Widersprüchen – hier nannte er das neue Lieferkettengesetz, das er als „irrsinniges Bürokratiemonster“ bezeichnete.

Daneben gab auch der kurzweilige Vortrag von Prof. Dr. Bernhard Pörksen Anlass zur Diskussion. Der Kommunikationsforscher unterstrich in seinem Referat über „Die Kunst des Miteinanderredens“ seine fünf Prinzipien, die seiner Meinung für eine konstruktive Kommunikation unerlässlich seien. Unter anderem seien dies die Wertschätzung des Gegenübers und ein respektvolles Miteinander.

Ideologiefrei und pragmatisch Raus aus der Krise – Unternehmen fordern langfristige Lösungen

Memmingen (sg). Nicht nur Energiekrise, sondern auch Inflation, Störungen von Lieferketten und Fachkräftemangel – die multiplen Krisen stellen die regionale Wirtschaft 2023 weiterhin vor enorme Herausforderungen. Wie die Unternehmen mit der Situation umgehen und welche Forderungen gestellt werden, verrät Frau Dr. Nina Reitsam, Geschäftsfeldleitung Industrie und Innovation der IHK Schwaben.

Im Dezember 2022 wurde die Strom- und Gaspreisbremse für Unternehmen vom Bundesrat beschlossen. „Prinzipiell und kurzfristig finden wir als IHK die Hilfe der Politik gut, aber diese muss auch schnell ankommen“, so Reitsam.

Einige Punkte kritisch

Als Referenzjahr gilt das Jahr 2021, ausgerechnet das Jahr, in dem Branchen wie Gastronomie, Messebauunternehmen oder die Freizeitwirtschaft durch Lock-



downs und Coronakrise fast keinen Umsatz gemacht haben. Somit ist diese Referenz nun bei der Beantragung der Strom- und Gaspreisbremse für diese Unternehmen nachteilig. Auch die Koppelung der größeren Fördersummen an die Bedingung 90 Prozent der Arbeitsplätze zu erhalten, sieht die IHK kritisch. Die gestellten Anträge müssen bearbeitet werden und es bleibt zu fragen, wer diese Bürokratiestemmen wird. Bisher liegt die Hauptlast bei den Energieversorgern und Netzbetreibern. Die Prüfstelle seitens des Staates ist noch unklar.

Langfristige Forderungen

Gefordert werden ein stabiler

Markt und ein verlässliches Preisniveau. Langfristig reicht die Strom- und Gaspreisbremse nicht. „Die Unternehmen wollen die Energiewende, aber die Politik lässt uns nicht“, betont Reitsam. Jedes Unternehmen braucht Energie, die bezahlbar und sicher vorhanden ist. Langfristig werden daher mehr Investitionen in die Energiewende gefordert. Bisher fehlen dafür die politischen Rahmenbedingungen, auch wenn ein Unternehmen investieren will. Energieversorgung und Klimaschutz stehen wohl derzeit im Konflikt. Reitsam zufolge braucht es daher einen klaren politischen Fahrplan, der Ökologie und Ökonomie vereint – und zwar ideologiefrei und pragmatisch.



Alpenstraße 15
87700 Memmingen



info@eisen-braun.de



08331 - 9525 - 0



Eisen Braun GmbH

Schrott- und Metallgroßhandel

Seit knapp 100 Jahren Recycling für den Ressourcen- und Umweltschutz

- Individuelle Entsorgungskonzepte für Industrie, Handwerk und Privat
- Containerdienst
- Industrieabbrüche
- Neu- und Baustahlhandel

Wir schließen den Rohstoffkreislauf



Wussten Sie schon, dass die Herstellung einer Tonne Stahl aus Schrott 1,67t CO₂ gegenüber der Herstellung aus Eisenerz einspart?

facebook.com/eisenbraungmbh

www.eisen-braun.de

Noch mehr Krankmeldungen? Was kann ich da machen?

Zum Beispiel vorbeugen, mit ganzheitlichem Gesundheitsmanagement der AOK Bayern. Unsere Expertinnen und Experten beraten Sie individuell und jederzeit kostenlos.

Ausgezeichneter Service ohne Wenn und Aber.

Mehr erfahren auf aok.de/fk/bayern

Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.

AOK



Nur
Zusa**MM**en

Nur Sensoy

am 05. März
wählen!

TEAM
TODENHÖFER
DIE GERECHTIGKEITSPARTEI

Oberbürgermeister

Heiße Phase



Oberbürgermeister WAHLEN 2023

Memmingen (sg). Seit dem 24. Januar steht es fest: Zur Memminger Oberbürgermeisterwahl am 5. März 2023 sind vier Bewerberinnen und Bewerber zugelassen. Neben Amtsinhaber Manfred Schilder (für die CSU und FDP) und Jan Rothenbacher

(SPD) gehen auch zwei Frauen an den Wahlstart: Krimhilde Dornach (ÖDP) und Nur Hayat Sensoy (Team Todenhöfer). Unter anderem in sieben Podiumsdiskussionen präsentieren sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Bürgerschaft.

lichkeiten über die Parteizugehörigkeit hinaus“, leitete Rainer Schunck vom Bündnis für Menschenrechte und Demokratie die Podiumsdiskussion am 23. Januar im Kaminwerk ein. Gut 100 Interessierte erfuhren Persönliches und Politisches von den drei anwesenden Bewerbern. Der Platz von Sensoy blieb wegen Krankheit an diesem Abend leer.

Zum Auftakt des heißen Wahlkampfes fand am 19. Januar die erste Podiumsdiskussion im Schützenheim in Eisenburg statt. Brisant war dort das Thema „schlechte Infrastruktur“. Hier war man sich einig, dass etwas geschehen müsse. In „mobile Lösungen“, also fahrenden Bäckereien, Banken etc. sahen alle eine Möglichkeit. Aber Dornach und Rothenbacher spielten den Ball an die Eisenburger zurück und würden mehr Eigeninitiative erwarten. Schilder sprach von Angebot und Nachfrage, der Bürgerschaftsausschuss müsse dies auslösen.

Sensoy war an diesem Tag noch auf „Stimmenfang“, weil ihre Partei weder im Stadtrat noch im Landtag vertreten ist und sie daher mindestens 215 „Unterstützerstimmen“ bis zum 23. Januar benötigte – die sie auch bekommen hat. Der ersten Podiumsdiskussion wohnte sie daher verspätet und nur kurz bei, was bei den allermeisten Besuchern Verwunderung und auch Unverständnis auslöste.

Auch eine Wahl der Persönlichkeit

„Kommunale Wahlen sind immer auch Wahlen von Persön-



Oberbürgermeister Manfred Schilder, CSU. Foto: Pressestelle Stadt MM

Schilder, gebürtiger Memminger, ist „zutiefst überzeugt, dass es wichtig und notwendig ist, dass ein Memminger Verantwortung übernimmt, dass jemand aus der Mitte der Menschen Oberbürgermeister ist.“



Krimhilde M. Dornach, ÖDP. Foto: privat

Konträr dazu sieht **Dornach** ihren Vorteil darin, neutral an Fragen ranzugehen und „nicht emotional verhandelt zu sein.“

05. MÄRZ
OBERBÜRGERMEISTERWAHL

CSU
Freie Demokraten
FDP

BRIEFWAHL
NUTZEN

Manfred Schilder

Erfahren. Verlässlich. Menschlich.

Alle Neuigkeiten
finden Sie unter
lokale-mm.de

ster-Wahlkampf hat begonnen



Jan Rothenbacher, SPD.

Foto: Sonnleitner

Rothenbacher möchte Politik „konkret machen“ und sieht seine Chance dafür in der bürgernahen Kommunalpolitik.

Bürger beteiligen

Rothenbacher möchte auf Menschen zugehen, um ein breites Meinungsbild zu bekommen und daran orientiert Projekte und Stadtentwicklung voranbringen. Dornach würde Menschen ebenfalls „tatkraftig begeistern“. Schilder konnte bei dieser Frage mit Erfolgen aus seiner Amtszeit aufwarten und erwähnte das Kinder- und Jugendparlament, „Auf a Schwätzle mit dem OB“ und Beiräte aus verschiedenen Gruppen als Formen der Bürgerbeteiligung, die in Memmingen bereits gut angenommen werden.

Der Einsamkeit begegnen

Mehr Miteinander und weniger

Einsamkeit. Gerade in Zeiten von einer steigenden Anzahl von Singlehaushalten wird dieses Thema immer wichtiger. Dornach strebt Mehrgenerationenprojekte und andere neue Wohnformen mit Beteiligung der Bürger an. Auch Schilder hat seit längerem Mehrgenerationenprojekte im Blick, zum Beispiel in Steinheim. Er sieht zudem eine Chance darin, mehr Angebote der Begegnung zu schaffen und erwähnte exemplarisch das vor kurzem ins Leben gerufene Projekt des LTS für Jung und Alt. Rothenbacher hingegen würde große Quartiere neu denken und mehr Treffpunkte schaffen, wie Cafés oder Spielplätze.

Bildung ist Zukunft

Ein zentrales Thema für die Stadt und ihre Zukunft ist die Investition in Bildung. Schilder möchte die Schulen weiter „auf Vordermann bringen“, in den letzten sechs Jahren wurden bereits 40 Millionen Euro investiert. Rothenbacher betonte ebenfalls die Notwendigkeit von Sanierungen der Gebäude. Eine gemeinwohlorientierte Politik, das ist auch in der Bildung die Bestrebung von Dornach.

Alles auch eine Kostenfrage

Wo die Kandidaten und Kandidatinnen das Geld herbringen, wel-

ches notwendig ist, um Projekte umzusetzen – das war keine einfache Frage. Unterm Strich waren sich alle drei einig, dass es um eine Priorisierung der Projekte gehe. Werde die Wahl gewonnen, sei eine der ersten und wichtigsten Amtshandlungen ein Gespräch mit dem Kämmerer im Rathaus. Logisch: Ohne Geld keine Projekte und keine Stadtentwicklung.

Faire Begegnungen

Die heiße Phase des Wahlkampfes, die begonnen hat und noch gut vier Wochen dauern wird, zeigt bisher eine faire Begegnung der Kandidatinnen und Kandidaten untereinander.



Nur Sensoy, Team Todenhöfer.

Foto: privat

Sensoy möchte gemeinsam mit den Bürgern zukunftsorientierte Lösungen finden, mit möglichst wenig Bürokratie.

MMITEINANDER

Krimhilde M. Dornach

BRIEFWAHL NUTZEN!

#MMITEINANDER

Oberbürgermeisterkandidatin
 Mehr über mich und meine Ziele finden Sie unter:

V.i.S.d.P.: ÖDPKV MM-LA, www.oedp-memmingen.de

Podiumsdiskussionen Noch drei Gelegenheiten



Donnerstag, 9. Februar, um 19 Uhr,
im Strike Bowling, organisiert vom Stadtjugendring

Freitag, 10. Februar, um 19 Uhr,
in der Weinstube zum goldenen Löwen, organisiert von den Wirtschaftsunioren (mit Anmeldung)

Donnerstag, 23. Februar, um 19 Uhr,
in der Stadthalle, organisiert von der Memminger Zeitung



AM
05.03.
KOMPETENZ
WÄHLEN!

SPD

Soziale
Politik für
Dich.

JAN ROTHEN-
BACHER

FRISCHER WIND
FÜR MEMMINGEN.



@JanRothenbacher
www.jan-rothenbacher.de

Ein Allgäuer unter Massais

Hilfe zur Selbsthilfe in Afrika

(dl). Die Existenz des Nomadenvolkes der Massai in der KIA-Ebene in Tansania war durch extreme Wetterereignisse in den letzten Jahren stark gefährdet. Um ihre Lebensgrundlage zu sichern und gegen Trockenheit und Hunger zu helfen, engagiert sich der Laubener Eberhard Westhauser gemeinsam mit vielen Unterstützern. Im vergangenen Jahr waren dies maßgeblich das Installieren von Brunnen und von Tröpfchenbewässerungen vor Ort.

Zwei gravierende Ereignisse, die die Massai existentiell bedrohten, bewegten den Laubener Eberhard Westhauser so sehr, dass er beschloss vor Ort zu helfen: Im August 2019 kam es durch extreme Niederschläge zu teilweise meterhohen Flutwellen, die sämtliche Nahrungsmittel zerstörten und Hütten und Rinder, Ziegen und Schafe weggerissen. 2022 war niederschlagsmäßig ein weiteres extremes Jahr. Während es an den Abhän-



Wasser ist lebensnotwendig, besonders in trockenen Regionen. Kinder holen Wasser an einer der vier zentralen Wasserpumpen in der KIA Ebene. Foto: privat

gen des Kilimandscharos immer wieder regnete, fiel in der Steppe kein Tropfen Regen. Es kam zum Ausbruch von Hungersnot, unter der besonders alte Menschen, Kinder und Frauen litten. Tausende Rinder verendeten.

Konkrete Hilfe

Eine notwendige Bedingung, um die Existenz zu sichern, ist die Verfügbarkeit von Wasser: Was-

ser für die Menschen, für die Tiere und zur Bewässerung der Felder. Wasser in guter Qualität ist in der KIA Ebene (etwa so groß wie der Regierungsbezirk Schwaben) in einer Tiefe zwischen fünf bis zehn Metern ausreichend vorhanden. Mittlerweile stehen an zentralen Orten vier Handpumpen. Zur Bewässerung dient eine sehr simple Tröpfchenbewässerung, die für kleine Parzellen zum Anbau von Mais, Bohnen,

Sonnenblumen und Gemüse genutzt wird. Traditionell waren die Massais Hüter von Rinderherden. Sie brauchten eine Zeit, um sich auf den Ackerbau umzustellen. Diese Arbeit ist aufwendiger, wird aber mittlerweile gut angenommen und genutzt. Durch großzügige Spenden der Deichmann Stiftung, Mitgliedern der Kirchengemeinde Lauben und über das Missionsprojekt MeWaiKi des evangelischen Dekanats Memmingen konnte den Massaifamilien bereits sehr gut geholfen werden.

Der MeWaiKi Förderverein e. V. braucht noch mehr Geld für weitere Handpumpen und freut sich über Spenden (mit Spendenquittung). Eine Pumpe kostet 1.500€ inklusive Bohrloch, Betonplatte, Anschlüsse.

Bankverbindung:

MeWaiKi Förderverein e. V.
VR-Bank Memmingen
BIC GENODEF1MM1
IBAN DE39 7319 0000 0000 0972 33

GEBT UNSEREN

ALTEN

IHRE WÜRDE ZURÜCK

■ **MENSCHLICHKEIT**
 ■ **NÄCHSTENLIEBE** ■ **WERTSCHÄTZUNG**

Bürgermeister auf Testfahrt

Neues Stadtbuskonzept „um einiges besser“

Memmingen (dl). Seit Anfang des Jahres gilt in Memmingen nicht nur ein neuer Fahrplan, es sind auch einige neue Busse und auch jede Menge an moderner Technik in der Stadt und den Stadtteilen unterwegs. Oberbürgermeister Manfred Schilder war nun gemeinsam mit Bürgermeisterin Margareta Böckh und Bürgermeister Dr. Hans-Martin Steiger in den Bussen unterwegs, um sich vor Ort ein Bild zu machen und mit den Fahrgästen ins Gespräch zu kommen.



Beim Umsteigen im Kalker Feld, von links: Manfred Schilder, Dr. Hans-Martin Steiger, Margareta Böckh, Jan Kutschick und Josef Brandner.

Foto: Pressestelle Stadt Memmingen

„Der neue Fahrplan mit seinem Halbstunden-Takt ist ein Meilenstein für unseren Nahverkehr. Auch die dynamische Fahrgastinformation und die Monitore in den Bussen, die die Haltestellen anzeigen, sind ein weiterer Schritt, den Busverkehr in Memmingen zu verbessern“, freut sich Schilder. Nicht nur die Fahrzeiten haben sich an manchen Haltestellen geändert, auch die Zahl der Haltepunkte ist gestiegen und die Umsteigeorte der

Linien sind zum Teil neu. Darüber mit der Stadtschulze reden zu können, kam bei den Fahrgästen gut an. Nach den Praxis-Erfahrungen der ersten Tage mit der neuen Taktung, wurde der Fahrplan vor allem im Schülerverkehr noch nachjustiert. „Das muss sich natürlich alles erst mal einspielen nach der Umstellung“, ist sich Bürgermeisterin Böckh sicher. „Die Anbindung der Stadtteile ist jedoch um eini-

ges besser geworden.“

Bei der Fahrt, auf der die Stadtschulze auch von Josef Brandner begleitet wurde, stellte dieser die technischen Neuerungen in den Fahrzeugen vor: Es gibt nicht nur WLAN, sondern auch USB-Ports, um das Handy wieder aufladen zu können. In die Stadtteile fahren Hybridbusse, in der Innenstadt reine Elektrofahrzeuge, die mit regenerativer Energie angetrieben werden.

„Sein Herz schlägt für Buxheim“

Wolfgang Schmidt einstimmig als Bürgermeisterkandidat gewählt

Memmingen/Buxheim (sg). Nicht nur die Oberbürgermeisterwahl in Memmingen im März 2023, sondern auch die Bürgermeisterwahl am 7. Mai 2023 im Nachbarort Buxheim wirft ihre Schatten voraus. Bei der Versammlung des CSU-Ortsverbandes wurde der amtierende erste Bürgermeister Wolfgang Schmidt einstimmig zum Kandidaten nominiert.



Viel Unterstützung bekommt Wolfgang Schmidt aus der eigenen Partei. Von links: Bundestagsabgeordneter Stephan Stracke, OB Manfred Schilder, Wolfgang Schmidt, Gesundheitsminister Klaus Holetschek.

Foto: Svenja Gropper

Vor sechs Jahren, am 7. Mai 2017, sei die Wahl des Kandidaten nicht so einfach gewesen wie dieses Mal, so Klaus Hofmann, Ortsvorsitzender der CSU Buxheim. Bürgermeister Werner Birkle (CSU) kandidierte damals nach 36 Amtsjahren nicht erneut. „Wir haben dieses Mal relativ schnell gewusst, wohin die Reise gehen soll und jemanden nominiert, der seit 6 Jahren einen super Job macht“, so Hofmann. „Sein Herz schlägt für unser Dorf, für unser Buxheim.“ „Toll, wie groß das Interesse ist“,

begrüßte Wolfgang Schmidt die gut 50 Gäste in der Schwabenhalle Buxheim, davon 21 wahlberechtigte Mitglieder des CSU-Ortsverbandes. Schmidt, seit 27 Jahren in Buxheim verwurzelt, stellte die Erfolgsbilanz der vergangenen Amtszeit vor und sprach über weitere Ziele. Besonders stolz sei er auf den Neubau des Feuerwehrhauses, den neuen EDEKA, das 1-Euro-Ticket für den ÖPNV, die fast flächen-

deckende LED-Straßenbeleuchtung und insbesondere auch auf das Großprojekt der Lärmschutzwand entlang der A96 sowie die Generalsanierung der Grundschule. „Es stehen natürlich weiterhin große tolle Projekte an“, so Schmidt. Planungen für ein Bürgerhaus laufen „auf Hochtouren“, das Gewerbegebiet an der Rudolf-Diesel-Straße soll ausgebaut und Straßen saniert werden. Das Vereinsheim werde im Herbst 2023 fertiggestellt. Betreutes Wohnen für Senioren soll etabliert werden und die Planung einer Heilklarin in der Kartause stehe auch auf der Agenda.

Nach seiner Vorstellung erhielt Schmidt in geheimer Wahl 21 von 21 Stimmen und wurde damit einstimmig zum Kandidaten für die Wahl am 7. Mai 2023 nominiert.

Ob Schmidt der einzige Kandidat bleibt, ist derzeit noch offen.

Beständig

Ehrungen bei Memminger Torbau



Das Bild zeigt von links Manuela Brosig, Birgit Wabbel, Brigitte Teischl und Helmut Brosig.
Foto: Memminger Torbau

Beständigkeit wird beim Familienunternehmen Memminger Torbau großgeschrieben. Nun konnten die beiden Geschäftsführenden Gesellschafter Manuela und Helmut Brosig zwei

langjährige Mitarbeiterinnen auszeichnen.

Birgit Wabbel wurde für ihr fünfjähriges Betriebsjubiläum geehrt, Brigitte Teischl ist bereits seit 25 Jahren im Unternehmen.



PRIVATPRAXIS FÜR
Psychotherapie & Prozessbegleitung
DR. PHIL. SABINE KÜCHLE (HP-PSYCH)

Sie brauchen Unterstützung?

Dann melden Sie sich bei mir.

+49 172 5788151

kontakt@praxis-kuechle.de

www.praxis-kuechle.de

Ich begleite Sie gerne.

Sabine Küchle

87766 Memmingerberg | Allgäustr. 10



Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

R&S Partnerbau GmbH
Wir legen den Grundstein für Ihr Zuhause!

Unsere Leistungen:
Rohbauarbeiten vom Keller bis zum Dachgeschoss
Ihre Partner sind erreichbar unter:

☎ 01520/6187058 ☑ partnerbau@gmx.de
Gaishornweg 8 · 87763 Lautrach

Große Winterliebe Zell am See

(dl). Eine romantische Zeit in den Bergen, wer kann sich dafür nicht begeistern? Egal, ob Sommer oder wie momentan im tief verschneiten Winter, im charmanten Seestädtchen Zell am See im Salzburgerland in Österreich braucht man sich dann auch nicht lange zu fragen, wo man am besten nächtigt.

Mitten in der Fußgängerzone steht das familiengeführte Romantikhotel. Je nachdem, zu welcher Tageszeit man es betritt, schwärmen hier Gäste zur abendlichen Runde durch die beleuchteten Gassen ein und aus. Oder marschieren warm angezogen und mit Brettern in allen Formen gerüstet zum Lift. Denn – das erfreut vor allem Wintersportler – das örtliche Skigebiet ist nur minimal vom Hotel entfernt und außerdem direkt mit dem Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn verbunden! Auch Langlaufloipen, Rodelstrecken und bunte örtliche Attraktionen sind nicht weit.



Der Winter wird in den Bergen verbracht! Zwischen malerischem See, glitzernden Spitzen und ganz viel Salzburger Gastfreundschaft.

Bei so einer Lage kann es also schon einmal passieren, dass man den ganzen Tag über unterwegs ist. Hauptsache man kommt dann rechtzeitig wieder zurück, wenn die Tische im Hotel in feinstes Tafelweiß gehüllt werden und zum abendlichen Menü laden. Die Romantik geht bekanntlich durch den Magen und auch da wird man im Hause Hörl nicht enttäuscht: „Regional,

traditionell, ehrlich“ lauten die Stichworte, wenn's ums Essen geht. Hat man etwas zu feiern,



ROMANTIKHOTEL
ZELL AM SEE ★ ★ ★ ★

darf man sich dafür auch gern in den liebevoll arrangierten Weinkeller zurückziehen.

Mit Luxus und Seeblick

Neben der Romantik schlägt das Herz von Familie Hörl auch für die ständige Weiterentwicklung. Der Herbst hat viel Neues entstehen lassen, die Gäste finden pünktlich zur kalten Jahreszeit so einige frisch renovierte (und besonders kuschlige) Zimmer vor. Die jüngsten Schmuckstücke der Kategorien „Pinzgauer“ und „Pinzgauerin“ strotzen nur so vor in Loden und Altholz gehüllter Gemütlichkeit. Absolutes Highlight ist und bleibt aber der „Zeller“, der neben freistehender Badewanne und echtem Kaminofen mit einem rundum drehbaren Bett auftrumpft, damit man den Zeller See auch wirk-



lich aus jedem Winkel bestaunen kann. Klappt übrigens auch aus der zimmereigenen Sauna, nur für den Fall, dass man heute lieber auf dem Zimmer bleibt, als in den Hotel-Wellnessbereich zu schlurfen ...

Romantikhôtel
Zell am See ****
Familie Hörl
Sebastian-Hörl-Straße 11
A-5700 Zell am See
Tel. +43 (0) 6542 72520
info@romantik-hotel.at
www.romantik-hotel.at

Staatsminister trifft Papst

Erinnerungen an Papst Benedikt XVI.

Memmingen (dl). Die erste Reise von Papst Benedikt XVI. im Jahr 2006 führte ihn in seine Heimat nach Bayern. Josef Miller, Staatsminister a. D., hat ihn damals getroffen. Seine persönlichen Eindrücke und weitere Erinnerungen an den kürzlich verstorbenen Papst teilt Miller mit uns.

Als am 19. April 2005 Kardinal Josef Ratzinger zu Papst Benedikt XVI. gewählt wurde, war Josef Miller, damals Staatsminister für Landwirtschaft und Forsten, zusammen mit Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber zu einem Spitzengespräch mit Landwirtschaftsvertretern im Kabinettsaal der Staatskanzlei. Miller erinnert sich, dass Innenminister Joachim Herrmann die Nachricht überbrachte: „Im Vatikan steigt weißer Rauch auf.“ Bald darauf kam Ministerialdirektorin Karolina Gernbauer und sagte „Ratzinger“, sonst nichts. Es brach sofort großer Jubel aus. Nach 500 Jahren gab es erstmals wieder einen Papst aus Deutschland und dazu aus Bayern, was Miller sehr berührte.



Josef Miller trifft Papst Benedikt XVI., im Hintergrund Dr. Edmund Stoiber.

Foto: privat

„Diesen Tag werde ich nie vergessen“

Als Mitglied der bayerischen Delegation durfte Miller bei der Papsteinführung in Rom dabei sein. Ihm war aufgefallen, dass sich bei Papst Benedikt beim Gang aus dem Dom auf den Petersplatz der Gesichtsausdruck für einen Moment veränderte und Miller hatte den Eindruck, dass dem neuen Papst bewusst wurde, was auf ihn zukommen würde, nachdem er die große Menschenansammlung sah. „Diesen Tag werde ich nie vergessen“, so Miller.

Der Papst besucht Bayern

Seine erste Reise nach Deutschland im Jahr 2006 führte Benedikt in sein Heimatland Bayern. Miller hat ihn als einen den Menschen zugewandten, feinsinnigen, aber überaus freundlichen und gelösten Papst erlebt. Bei seinem Aufenthalt in München hatten die bayerischen Kabinettsmitglieder die Gelegenheit mit Benedikt zu sprechen. „Er erkundigte sich bei mir, wie es den bayerischen Bauern gehe und betonte, dass diese ganz wichtig seien für eine sichere Er-

nährung und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen sowie unserer Kulturlandschaft“ erzählt Miller.

Wie so viele Menschen, verfolgt auch Miller die Aktivitäten und Probleme, deren Lösungen Papst Benedikt sich in seinem Alter nicht mehr zutraute. „Sein Beschluss, aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederzulegen, wie das in der Geschichte der Päpste bisher nur einmal erfolgte, war absolut richtig“, unterstreicht Miller in hoher Wertschätzung und im Gedenken.



Foto: pixabay

GEFRO®

Balance
Natürlich im Gleichgewicht!



Verlieben Sie sich in ein neues, unbeschwertes Körpergefühl!

- ♥ stoffwechsoptimierter Genuss
- ♥ mit niedrigem glykämischen Index
- ♥ ohne zugesetzten Haushaltszucker oder Stärken
- ♥ Vitamine aus natürlichen Quellen
- ♥ ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ♥ auf pflanzlicher Basis
- ♥ reich an Ballaststoffen
- ♥ glutenfrei

GEFRO-Suppenteria

GEFRO GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 21
87700 Memmingen
Mo. – Fr. 8.30 – 18, Sa. 8.30 – 14 Uhr
www.gefro.de

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern,
Motorrädern und -rollern



Am Ziegeleirle 14
87700 Memmingen
Telefon 08331 80052
Mobil 0176 76787233

Laut und bunt – viel Fasnet in Memmingen

Stadtbachhexen lassen es krachen

Memmingen (mg). Das „Monsterkonzert“ von rund 200 Guggenmusikern hat am Freitag, 13. Januar, das närrische Wochenende in Memmingen eingeläutet. Die Faschings- und vor allem Fasnet-Fans sind mit entsprechenden Partys und vor allem mit dem Dämmerumzug am folgenden Samstag voll auf ihre Kosten gekommen.



Die Faschings- und vor allem Fasnet-Freunde sind am Wochenende in Memmingen voll auf ihre Kosten gekommen. Hier tanzen die „Himmlichen Teufel“ unter dem Motto der Memminger Stadtbachhexen „Viele Narren – eine Fasnet“.

Fotos: Michael Geiger

82 Hästräger- und Musikgruppen haben am späteren Samstagnachmittag bei den tausenden Zuschauern am Straßenrand für viel Spaß und Unterhaltung gesorgt.

„Wo nei? D' Bach nei!“

Das dreifache „Wo nei? D' Bach nei!“ der Memminger Stadtbachhexen hat dann auch den hartnäckigsten Faschingsmuffel aus seiner Lethargie mitgerissen. Mit dem Sternmarsch der teilnehmenden sechs Guggenmusikern D' Schillamongos aus Kirchdorf, der Hausemer Guggenmusik, der Lumpenkapelle Aitrach, der Guggenmusik Wuchzenhofen, der Guggenmusik Isny sowie den Allgäuer Long Dongs. Aus der Kalch-, Kramer-, Zangmeister- und Ulmer Straße sowie der Schlossergasse nahm das lautstarke Spektakel seinen Anfang. Die Guggenmusik, eine auf spezielle Weise schräg gespielte Blasmusik, angeführt von einer umfangreichen Schlagzeuggruppe, die den Rhythmus vorgibt, verwandelte auch dieses Jahr den Marktplatz wieder in ein Tollhaus. Knapp 5.000 Besu-

cher waren auf den Beinen, um das ausgelassene Treiben der Akteure lautstark zu beklatschen, das schließlich im gemeinsamen „Monsterkonzert“ endete. Ohrenbetäubend und schräg, aber einfach nur herrlich und einmalig schön. Ein einstündiges, beeindruckendes und farbenfrohes Spektakel, das Memmingen einmal mehr als Faschingshochburg hochleben ließ.

Höhepunkt Dämmerumzug

Mit einer eindrucksvollen Narrenmesse in der gut besetzten St. Josefs-Kirche ging es dann am Samstag weiter. Der Höhepunkt des närrischen Wochenendes war der Dämmerumzug durch die Straßen der Memminger Altstadt. Pünktlich um 16 Uhr setzte sich der „Tross“ mit seinen rund 3.500 Hästrägern und Guggenmusikern in Bewegung, flankiert wie schon in den Vorjahren, von tausenden begeisterten Zu-

schauern. Der Gaudiwurm mit den 82 Narrenzünften und Musikgruppen zog vom Schweizer Berg über den Roßmarkt, Weinmarkt, durch die Fußgängerzone auf den Marktplatz. Lautstark



unterstützt durch zahlreiche Musikgruppen und frenetisch bejubelt von den begeisterten großen und kleinen Zuschauern.

„Viele Narren – eine Fasnet“

Der Zunftmeister der Stadtbachhexen, Rainer Betz, freute sich über den reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung, auch wenn enorm viel Arbeit in den letzten Monaten investiert wurde. „Aber wir alle hatten unseren Spaß und es war einfach wieder mal schön mit so vielen Faschingsfreunden nach drei Jahren wieder zu feiern“, getreu dem Motto „Viele Narren – eine Fasnet.“



Fit durch den Fasching ...

... mit alkoholfreien Cocktails



Alkoholfreie Cocktails sind sehr nützlich, wenn man die Faschingsfreuden mit klarem Kopf genießen und am nächsten Tag fit sein will. Foto: pixabay/FaceGuard

(dl). Bis zum Aschermittwoch am 22. Februar dürfte es nach der Corona-Pause auf Faschingsbällen und bei Umzügen heuer wieder so hoch hergehen wie vor der Pandemie. Wer auch am Tag nach einer Faschingsfeier fit sein und sich gesund fühlen will, sollte auf alkoholische Getränke möglichst verzichten. Alkoholfreie Cocktails sind eine mindestens genauso schmackhafte Alternative.

Alkoholfreie Cocktails sind in vielen Gaststätten auf der Getränkekarte bereits Standard und auch auf privaten Faschingsfeten werden sie immer beliebter, nicht zuletzt bei denen, die nach dem Feiern mit dem Auto nachhause fahren wollen.

beim Tanzen und Feiern ordentlich ins Schwitzen kommt. Probieren Sie es doch einfach aus:

Die Bio-Limetten gründlich (heiß) waschen, halbieren; für die Dekoration zwei Scheiben abschneiden und beiseitelegen. Minze waschen und auch einen Teil für die Dekoration aufheben. Pro Glas ½ Limette auspressen und in ein Cocktailglas geben. Die zweite Hälfte jeweils in Stücke schneiden und zusammen mit Minze gut ausdrücken (am besten im Glas und mit einem Barstößel). Pro Glas 1 TL Vollrohrzucker und Eis zugeben, gut umrühren. Mit je 75 ml Ginger Ale und 50 ml Mineralwasser auffüllen. Mit Minze und Limettenscheibe dekorieren.

Sie versprechen den gleichen Genuss wie alkoholhaltige. Oft unterscheiden sie sich nur durch die alkoholhaltigen Zutaten. „Allerdings sind fast alle Cocktails Zuckerbomben mit reichlich Frucht- oder Haushaltszucker“, warnt Ernährungsexpertin Jutta Unger (AOK) und empfiehlt, auf der Faschingsparty zwischendurch öfters zu „Wasser pur“ zu greifen – vor allem, wenn man

Virgin Mojito (2 Gläser)

2 Limetten
(wenn möglich bio)

1 Bund

frische Pfefferminze

2 TL Vollrohrzucker

Eiswürfel oder zerstoßenes Eis (nach Belieben)

150 ml Ginger Ale

100 ml

Mineralwasser (sprudelnd)

Nachhaltigkeit

Mehr als Modewort und Marketing?

Memmingen (sg). Nachhaltigkeit ist scheinbar Modewort und Marketinginstrument geworden. Doch was ist Nachhaltigkeit eigentlich? Für unsere Großeltern war Nachhaltigkeit noch die Norm, obwohl sie dieses Wort vermutlich noch gar nicht kannten. Was ist Nachhaltigkeit also und wo finden wir Beispiele in unserer Region? Dieser Frage sind wir einmal nachgegangen.

Unternehmen wie beispielsweise die Metzgerei Heigl, die Bäckereien Brommler und Blaschke, der Getränkemarkt Alpenquelle, das Wirtshaus Larifari aus Berkheim, Elektro Rauch, enerix Memmingen – Photovoltaik und Stromspeicher oder die Biokuma GmbH aus Babenhausen setzen auf Nachhaltigkeit und Regionalität und stoßen auf gute Nachfrage.

Gesundes Kita-Bistro

In Memmingen und Umgebung bieten auch Kitas und Schulen nachhaltiges, regionales Essen an. So auch die Kita Memmingerberg, die seit September 2022 ein „Bistro“ für die Kinder eingerichtet hat. Eltern sparen sich das Mitgeben einer Brotzeit, die Kinder sind gesund



Jeder sollte sich Gedanken machen um den eigenen ökologischen Fußabdruck.
Foto: AdobeStock/stockpics

mit abwechslungsreichem Essen samt Getränken in Form von Wasser, Tee, Milch, Schorle versorgt – und haben zudem in diesem Rahmen einen Ort der Begegnung über die eigene Gruppe hinaus. Alle Produkte werden regional bezogen, wenn möglich aus biologischen Betrieben, erzählt Kitaleitung Margot Hartmannsberger. Auch möglichst wenig wegwerfen ist nachhaltig: Im Bistro seien die Mengen durch Erfahrungswerte gut kalkuliert und es bleibe kaum etwas übrig, so Hartmannsberger. Jede Gruppe in der Kita verfügt zudem über eine eigene Küche. Dort wird regelmäßig und frisch mit den Kindern gekocht. „Zu den An-

fängen gab es bei der Elternschaft ein wenig Unmut. Sei es aufgrund der Tatsache, dass viele Familien Einfluss haben möchten, was isst mein Kind und in welchen Mengen. Von den Kindern wurde es ab dem ersten Tag sensationell gut aufgenommen, da war die Begeisterung groß“, resümiert Hartmannsberger. Eltern zahlen lediglich 15 Euro im Monat, die Gemeinde Memmingerberg unterstützt und finanziert das Angebot zusätzlich.

Nachhaltig und schnell gekocht

Nachhaltig essen heißt übrigens nicht gleich vegan essen. Nach-

haltigkeit ist eine Frage des Bewusstseins. Ein bewusster Umgang mit Gütern und Konsum, mit der Erde und der Natur und auch mit uns selbst.

Wissen, wo es herkommt, Fleisch vielleicht nur einmal in der Woche essen und dafür ein paar Euro mehr investieren – das ist nicht nur eine nachhaltige Investition in Anbetracht von Ressourcen, Lieferwegen und fairer Produktion, sondern auch eine nachhaltige Investition in die eigene Gesundheit und in die Gesundheit der Familie. Frisch und regional einkaufen und kochen, das muss auch nicht gleich mehr Aufwand oder Kosten bedeuten. Fast Food und Fertigprodukte liegen nach wie vor im Trend und bilden einen sichtbaren und nicht immer kostengünstigeren Kontrast. Wobei auch im Bio-supermarkt die Fertigprodukte längst Einzug gehalten haben. Ob Bio immer gleich nachhaltig ist, darüber ließe sich diskutieren. Oder ob die Bio-Gurke aus Spanien besser ist als die bayrische Gurke daneben. Als Verbraucher ist es oft nicht einfach die „richtige“ Entscheidung zu treffen. Und dann scheint es kompliziert regional, saisonal und nachhaltig zu kochen. Doch der Schein trügt: Mit saisona-

len Zutaten lässt sich beispielsweise leicht und kostengünstig eine schmackhafte Suppe in einer größeren Menge kochen und für ein paar Tage portionieren. Nächstes Mal ein Blech Piza mehr backen, Produkte mit wenig(er) Verpackung kaufen oder gleich eigene Taschen und Tupper zum Einkauf mitbringen, den Wochenmarktbesuch bewusst einplanen und vor allem: bewusst Zeit nehmen und sei es nur eine halbe Stunde. Zeit ist wahrscheinlich das kostbarste und nachhaltigste Gut, das wir alle haben. Setzen Sie diese Ressource bewusst ein, kochen Sie mit Freunden, schenken Sie Zeit und sorgen Sie gemeinsam für Leib und Seele.

Was ist Nachhaltigkeit für dich?

„So ein Modewort. Wenn es die Natur nicht belastet. Oft gut gemeint und schlecht gemacht. Mir persönlich sind zum Beispiel kurze Lieferwege wichtig.“
(Christian, Ingenieur)

„Nichts verschwenden. Mit Ressourcen wie Wasser und Licht bewusst umgehen. Upcycling, Secondhand kaufen, Foodsharing, Möbel neu aufbereiten.“
(Elisabeth, Künstlerin)

„Es ist wohl bei den meisten so, dass sie wüssten, was nachhaltig wäre. Aber wer lebt das schon?! Nachhaltig wäre, möglichst wenige Ressourcen zu verbrauchen, und was übrig bleibt wieder dem Kreislauf der Natur zurückzugeben.“
(Klaus, Lehrer)

„Ein Besuch in der Gastwirtschaft ist nachhaltiger als To-Go-Essen, weil weniger Müll anfällt.“
(Rupert Salzberger, Larifari)

„Der Klimawandel geht uns alle an und als Unternehmen in der erneuerbaren Energiebranche haben wir eine besondere Verantwortung. Unser Unternehmensziel ist es an einer nachhaltigen Energieversorgung mitzuwirken. Wir machen Geschäft mit dem Schutz der Umwelt und nicht auf Kosten der Umwelt.“
(enerix Memmingen, Choren Solar GmbH)

Als Getränkemarkt verkaufen wir 92% unseres Sortiments im umweltfreundlichen Mehrweg. Neben Regionalität des Sortiments achten wir auf kurze Lieferwege.
(ALPENQUELLE Getränkemarkt)

„Alte Schuhe neu besohlen zum Beispiel. Und nicht jeden Mist kaufen.“
(Lisa, reisende Rentnerin)

Wir achten auf kurze Transportwege und beziehen unser Fleisch von heimischen Betrieben. Die Wurst ist zu 100% aus eigener Herstellung, damit sparen wir uns den Verpackungsmüll von zugekaufter Ware.
(Metzgerei Heigl e.K.)

„Nachhaltigkeit ist für uns, dass wir mit unserer Umwelt und allem was dazu gehört (Mitmenschen, Ressourcen etc.) so umgehen, dass sie für andere auch in Zukunft noch nutzbar ist.“
(Biokuma GmbH)

„Nachhaltig sind LED-Lampen, bei denen man die Leuchtmittel tauschen kann.“
(Elektro Rauch)

Umweltfreundliches To-Go-Essen

Mehrwegpflicht in der Gastronomie

Unterallgäu (dl). Auf dem Weg zur Arbeit schnell noch einen Kaffee zum Mitnehmen in der Bäckerei holen und in der Mittagspause die Pasta vom Italiener mit an den Schreibtisch nehmen: Schon hat man jede Menge Verpackungsmüll angesammelt. Um die Belastung der Umwelt zu reduzieren und Ressourcen zu schonen, hat die Politik nun reagiert und das Verpackungsgesetz geändert.



Bild: Bayerisches Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Seit Januar 2023 sind auch im Unterallgäu fast alle Gastronomiebetriebe dazu verpflichtet, Getränke und Mahlzeiten zum Mitnehmen auch in Mehrwegverpackungen anzubieten. Darauf weist die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises hin und ruft dazu auf, die umweltfreundlichen Alternativen zu nutzen.

Ob Essen und Getränke in Mehrwegverpackungen oder in Einwegprodukten mitgenommen werden, macht preislich keinen Unterschied: Die Mehrwegalternative darf nicht teurer sein als die Einwegvariante. Lediglich eine Pfandgebühr muss man je nach Anbieter für die Mehrwegverpackung zahlen. Das Pfand wird bei der Rückgabe erstattet. „Die Vorteile eines Mehrwegbehälters sind unschlagbar“, betont die Unterallgäuer Abfallwirtschaft. „Die Behälter sind oft wiederverwendbar und produzieren keinen Müll. Sie werden ungespült zurückgegeben, wie normales Geschirr in der Gastro-Spülmaschine gereinigt und anschließend wieder in den Kreislauf zurückgeführt.“ Zudem seien die Behälter in der Regel auslaufsicher, geschmacksneutral und halten Essen und Getränke warm.

„Mehrwegsysteme in der Gastronomie und auf Veranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung und zum Klimaschutz“, betont Edgar Putz, Leiter der Kommunalen Abfallwirtschaft.

KITA MEMMINGERBERG

Schulweg 9 | 87766 Memmingerberg
Telefon: +49 83 31-92 5600-0
Öffnungszeiten | Montag bis Freitag | 7.00 Uhr – 16.30 Uhr

biomobil

Obst & Gemüse, Eier, Fleisch, Käse & Molkereiprodukte
Brot, Nudeln, Kaffee, Tee, Wein, Kosmetik und vieles mehr

WIR LIEFERN – SIE GENIEßEN.

biokuma
regional. frisch. bio.

biokuma GmbH
Auf der Wies 21
87727 Babenhausen
Fon 08333 / 946244

info@biokuma.de
www.biokuma.de

DE-DKD-996

Valentinstag nachhaltig gedacht

Am 14. Februar ist Valentinstag

(sg). Er bringt ein großes Angebot an Geschenken von Schmuck über Blumen bis Pralinen und vielem mehr auf den Konsumtisch – doch wie wäre es, den Valentinstag, so Sie ihn denn feiern, einmal nachhaltig zu denken?

Nachhaltigkeit in schöne gemeinsame Zeit investieren: Ein Essen kochen, eine Massage anbieten, einen gemeinsamen Spaziergang machen, einen Ausflug oder einen Theaterbesuch schenken.

Nachhaltig eine Topfpflanze statt eines Blumenstraußes kaufen.
Nachhaltig einen Liebesbrief per Hand schreiben.

Nachhaltig ist weniger oft mehr und es sind vielfach die kleinen Worte und Gesten, die unser Herz wirklich berühren – nicht die großen, funkelnden, teuren Geschenke.



Radka Schöne/pixello.de

Nachhaltig und ernsthaft ein gemeinsames Leben planen. Feiern Sie nachhaltig jeden Tag Valentinstag und sagen Sie Ihrem/Ihrer Liebsten täglich wie wertvoll er/sie ist.

Traditionell hergestellte **Backwaren**

Bäckermeister Blaschke

Memmingen, Waldhornstraße 8, ☎ 083 31/37 13
Benningen, ☎ 083 31/52 18
Hawangen, ☎ 083 32/92 31 87

Metzger Heigl

THE REAL BUTCHER

PRODUKTE VOM ALPENQUELLE

ALPENQUELLE
GETRÄNKEMARKT ...mehr als nur Getränke

Der beste Service ist der, der einfach gemacht wird!

BESTELL-HOTLINE: 0 83 31 - 29 05

Privat • Veranstaltungen • Kanzleien
Kantinen • Gastronomie • Heimdienst • Firmen

360° Rundgang

75 Prozent erneuerbare Energien

Landkreis treibt Klimaschutz weiter voran

Unterallgäu (dl). Dass das Unterallgäu in Sachen Klimaschutz auf dem richtigen Weg ist, zeigen Daten aus dem Energie-Atlas Bayern: Demnach ist der Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch im Landkreis in den vergangenen Jahren immer weiter gestiegen. Den aktuellsten Daten von 2020 zufolge lag dieser bei 75 Prozent. Der Landkreis Unterallgäu will weiterhin vielseitige Maßnahmen zum Klimaschutz umsetzen. Darüber informierte die Klimaschutzmanagerin Sandra ten Bulte im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz des Unterallgäuer Kreistags.

Unter anderem fanden im Rahmen der Solaroffensive des Landkreises im vergangenen Jahr Informationsveranstaltungen und Beratungen für Bürger und Gemeinden zum Thema Photovoltaik statt. Diese Angebote soll es 2023 weiterhin geben, diesmal auch für Unternehmen. Für das Pilotprojekt „Agri-PV“ wurde 2022 die Gemeinde Wolfertschwenden ausgewählt. Untersucht werden soll, wie Flächen gleichzeitig für die Landwirt-



Der Landkreis Unterallgäu will weiterhin die erneuerbaren Energien ausbauen.
Foto: AdobeStock/Guido

schaft und für die Sonnenstromerzeugung genutzt werden können. Fortgesetzt wird auch die Beratungsaktion „Check Dein Haus“, bei der Bürger zum Thema Sanierung beraten werden. Erneut soll es außerdem die Aktion „Mehr Bäume für den Klimaschutz“ geben, bei der 2022 rund 230 Bäume im Landkreis gepflanzt wurden. Außerdem soll ein Leitfaden für Kommunen und Planer zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung im Baubereich erstellt werden. Ein großes Thema ist auch der

Ausbau der regionalen Energieversorgung. Um die Gemeinden hierbei zu unterstützen, soll geklärt werden, ob die Gründung einer Energiegesellschaft helfen könnte. Darüber hinaus zeigte ten Bulte in der Sitzung auf, dass der Klimaschutz nicht nur in der gleichnamigen Fachstelle, sondern in der gesamten Kreisverwaltung eine große Rolle spielt – angefangen bei der Beschaffung von nachhaltigem Büromaterial bis hin zum umweltfreundlichen Bauen.

Auf einen Blick

Tipps für einen nachhaltigen Alltag



(sg). Wir haben für Sie noch einmal in acht Punkten zusammengefasst, wie Sie Ihren Alltag ganz leicht nachhaltig gestalten können.

1. Regional einkaufen
2. Frisch und saisonal kochen
3. Taschen und Tupper zum Einkaufen mitnehmen
4. Secondhand einkaufen
5. Mehrwegflaschen nutzen
6. Dinge reparieren statt wegwerfen
7. Lampen mit austauschbaren Leuchtmitteln verwenden
8. Energieberatungen nutzen

Ein Tipp zum Schluss: Fragen Sie vor Ort nach, wo Produkte herkommen und wie diese hergestellt werden – und kaufen Sie mit gutem Gefühl ein.



BikeOnic
#Radkauf neu definiert

Winter - Frühjahrs-Check Aktion

Jetzt anrufen und Werkstatt-Termin mit Abholung und Heimservice sichern!

Bike

statt: ~~79,99€~~

jetzt: **59,99€**

inklusive: kostenloses Abholung und Heimservice im Umkreis von 20 km!

gültig für die Filialen Aichstetten & Memmingen
für den gesamten Februar 2023

E-Bike

statt: ~~99,99€~~

jetzt: **79,99€**

Hochstraße 6 | 88317 Aichstetten | 07565 / 9439760
Fraunhoferstraße 5 | 87700 Memmingen | 08331 / 9273757

8 WOCHEN

INDIVIDUALPROGRAMM

NUR 24 €

STATT 198 €

TAG DER OFFENEN TÜR
10. – 12.02.23 · 10 – 18 UHR

FC Memmingen will zurück in die Regionalliga

Aufstiegskampf mit verschlanktem Kader



Memmingen (dl). Der FC Memmingen will zurück in die Regionalliga. Aber bevor es am 4. März mit einem Heimspiel gegen Türkspor Augsburg der Meisterschafts- und Aufstiegskampf für den FC Memmingen weitergeht, stehen beim Fußball-Bayernligisten einige harte Wochen der Vorbereitung an. Cheftrainer Stephan Baierl will den Tabellenzweiten fit für die Restrunde im Frühjahr machen und sich die Chancen



Der FCM will zurück in die Regionalliga, das Team steckt mitten in der Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde. Die Szene entstand im letzten Heimspiel vor der Winterpause beim 3:0-Sieg über Schwaben Augsburg.

Foto: Olaf Schulze

auf eine Rückkehr ins Bayerische Amateur-Oberhaus offenhalten.

Auch wenn Spitzenreiter SV Schalding-Heining etwas entleert scheint, haben die Memminger noch alle Möglichkeiten die Vize-Meisterschaft zu holen und damit an der Aufstiegsrelegation zur Regionalliga Bayern teilzunehmen.

Dieser zweite Platz ist allerdings hart umkämpft. Der TSV Landsberg hat sich noch einmal mit dem Ex-Memminger Nicolas Helmbrecht vom SV Wacker Burghausen verstärkt, verlor allerdings seinen Torhüter David Hundertmark, der aus Studiergründen in der Winterpause hingeworfen hat. Der Allgäuer Rivale TSV Kottern ist ebenfalls ein ernstzunehmender Konkurrent und hat sich ebenfalls die Dienste eines Ex-Memmingers gesichert. An Lukas Rietzler hatte nach dessen USA-Rückkehr auch der FCM großes Interesse. Aussichtsreich im Ren-

nen um einen der vorderen Tabellenplätze sind im engen Feld auch noch der FC Ingolstadt II, SV Kirchanschöring sowie der TSV 1860 München II, FC Gundelfingen und TSV Schwaben Augsburg dabei. Für Spannung dürfte jedenfalls gesorgt sein.

Kader wird schlanker – Maurer und Leyla gehen

Aus dem recht großen Bayernliga-Kader vermeldet der FC Memmingen in der Winterpause zwei Abgänge. Der Vertrag mit Yannick Maurer wurde aufgelöst. Oktay Leyla spielte in Baierls Planungen keine Rolle mehr. Der Stürmer schloss sich dem württembergischen Verbandsligisten FV Wangen an. Bei Angreifer Ardian Morina und Martin Gruber rechnet der Coach damit, dass sie nach ihren langwierigen Verletzungen zum Punktspielauftritt zur Verfügung stehen. Externe Neuzugänge waren bis Transferschluss nicht in Sicht, wenn auch der eine oder andere Akteur aus der Region im Probetraining getestet wurde. Hier geht es aber wohl eher um Verpflichtungen für die kommende Saison.

Aufgrund der guten Ausgangslage beantragt der FCM die Lizenz für die Regionalliga und wird die entsprechenden Unterlagen beim Bayerischen Fußballverband (BFV) einreichen. In den Testbegegnungen im

Februar geht es zum FV Biberach (4. Februar, 13 Uhr), zuhause gegen den SSV Ehingen-Süd (11. Februar, 13 Uhr) und zu den Sportfreunden Dorfmerkingen (18. Februar, 13 Uhr). Die Generalprobe vor dem Punktspiel-Wiederauftakt steigt am 25. Februar beim Blitzturnier in Kottern, wo es gegen den gastgebenden TSV und den 1. FC Sonthofen geht. In der Restsaison muss der FCM noch sechsmal auswärts ran und hat sieben Mal Heimrecht.

Nachwuchs in der Halle erfolgreich

Für schöne Erfolge im Winter sorgte der Nachwuchs mit der schwäbischen und bayerischen Hallenmeisterschaft bei den A-Junioren. Auch bei den B-Junioren ging der schwäbische Hallentitel nach Memmingen. Fünf Jugendmannschaften sind aktuell auf bayerischer Verbandsebene unterwegs. Die U19 belegt in der Bayernliga den guten vierten Tabellenplatz, die U17 peilt den Bayernliga-Erhalt an und der U15 könnte der erstmalige Aufstieg in die C-Junioren-Regionalliga gelingen. Das ist die höchstmögliche Liga in dieser Altersklasse. Die Jugendabteilung wird mit dem Reisacher-Campus ein Nutznießer des neuen Multifunktionsgebäudes e-con ArenaPark sein. Hier wurde jetzt das Richtfest gefeiert. (Siehe nebenstehender Bericht).

UNSERE LEISTUNG PROFIS IM BEREICH BAU UND LOGISTIK.

www.maxwild.com

Max Wild
Profis ohne Grenzen



AB SOMMER 2023

MULTIFUNKTIONAL: DER E-CON ARENAPARK IM MEMMINGER STADION

Das neue Gebäude des FC Memmingen verbessert nicht nur die sportliche Infrastruktur in der Arena, sondern ist auch eine perfekte Confertainment-Location für Ihr Unternehmen – mit und ohne Fußball!

Informationen und Booking / Eventagentur

JS Management & Events
Jana-Sophie Vöhringer
+49 1573 9082892
info@js-management-events.de

www.fc-memmingen.de

e-con
ArenaPark



AdobeStock/natejindakum

nice  PAC
Verpackungssysteme

Mit uns können Sie schön einpacken

- Planung, Konstruktion und Fertigung von Verpackungsmaschinen
- Umrüstungen und Anpassungen
- Umfangreiche Ersatzteile und Formwerkzeuge

nicePAC GmbH Zunftweg 8 D-87496 Untrasried info@nice-pac.de www.nice-pac.de Tel. +49 (0)8372 3019600

Richtfest am e-con ArenaPark

FCM investiert 6,7 Millionen in die Zukunft

Memmingen (dl). Das Dach ist drauf. Genau ein Jahr nach dem ersten Spatenstich hat der FC Memmingen am neuen Multifunktionsgebäude, dem e-con ArenaPark, das Richtfest feiern können. Zahlreiche Gäste aus öffentlichem Leben, aus der Politik sowie Baupartner, Sponsoren, Mitglieder und Fans waren dazu eingeladen.

Hoch droben wurde, wie es Tradition ist, von Otto Birk und Karl Reffler der Richtspruch gehalten. Aus erster Hand wurde nach dem Richtspruch über das Innen- und Außenleben des „Generationenprojekts“ informiert.

Das 70 Meter lange Gebäude selbst fußt auf drei Säulen: Es werden zum einen längst erforderliche sanitäre Standards in der Arena geschaffen. Die multifunktionale Gestaltung bietet unter anderem Platz für Kabinen, Besprechungs- und Schulungsräume, Lagermöglichkeiten und einen Fitnessbereich.

Kern ist ein großzügiger Gastro- und VIP-Bereich, der auch abseits von Fußballspielen genutzt und vermarktet werden kann. Die drei Stockwerke bzw. vier Ebenen sind alle barrierefrei zu erreichen. Imposant wird die Fassadengestaltung mit viel Glas. Das Gebäude integriert sich trotz seiner Größe in den Alleecharakter des Stadions und bildet ein architektonisches Pendant zur angrenzenden Tribüne und der Stadionhalle im Osten.

Die Innenarbeiten laufen bereits parallel auf Hochtouren. Bis zur Fertigstellung geht es noch ein Stockwerk höher – in die Sky-Lounge im LEW-VIP- und Business-Club.

Das Volumen des Großprojekts, das trotz schwieriger Zeiten



Richtfest des e-con ArenaParks des FC Memmingen. Hier der Richtspruch von Otto Birk (Mitte), daneben Armin Buchmann (rechts) und Karl Reffler.

Foto: Paul Meckes

gradlinig weiter vorangetrieben wurde, liegt bis zum Abschluss voraussichtlich bei 6,7 Millionen Euro. Das ist der Wert, „aber wir müssen gottseidank nicht alles bezahlen“, unterstrich Armin Buchmann, Vorsitzender des FC Memmingen. Mehrfach musste überplant werden, auch durch strengere Auflagen kamen erhebliche Mehrkosten zustande, die zum Teil von den Baupartnern selbst übernommen wurden. Viele sehen den e-con ArenaPark für ihr Unternehmen als Musterprojekt und arbeiten auch zum Selbstkostenpreis.

Nicht gespart wurde beim aufwändigen Energiekonzept. Gebaut wird nach KfW 40 EE Standard. „Das Gebäude wird klimaneutral und erzeugt die benötigte Energie selbst. Niemand muss ein schlechtes Gewissen haben, wenn er im Sommer hier in gekühlten Räumen sitzt“, gab Andreas Müller für die Alois Müller GmbH und e-con einen Einblick in das Konzept.

Der e-con ArenaPark verbessert nicht nur die Infrastruktur im Memminger Stadion deutlich

und bietet für den Sportbetrieb des FCM nachhaltige Möglichkeiten, sondern ist auch eine perfekte Confertainment-Location – mit und ohne Fußball. Die Nachfrage nach Buchungen für die Räumlichkeiten, die durch den multifunktionalen Charakter für Veranstaltungen zwischen 100 und 1.100 Besuchern Platz bietet, sei schon erfreulich.

Buchmann stellte wiederholt heraus, dass dies nur mit vielen Partnern und Sponsoren möglich ist, die sich hier in bisher beispielloser Weise engagieren und auch in schwierigen Planungsphasen immer wieder Antreiber waren. So wurden langfristige Partnerschaftsverträge in Millionenhöhe gezeichnet. Auch die beiden Hausbanken, die Sparkasse Schwaben-Bodensee und die VR-Bank Memmingen eG stehen in maßgeblicher Weise dahinter.

Für den Spielbetrieb werden dem FCM keinerlei Gelder fehlen, auch ist die Finanzierung nicht von einer Spielklasse abhängig. Dem Fußball-Club bietet sich durch das Zukunftsprojekt die

Chance, erhebliche Mittel zu erwirtschaften, die weitere Perspektiven eröffnen können.

Nachhaltig wird auch weiter in die Jugendarbeit investiert, das Gebäude steht auch dem Reissacher-Junioren-Campus zur Verfügung. Ziel ist es, die ausgebildeten Fußballtalente entweder

selbst zu halten oder zumindest entsprechende Transfererlöse zu erzielen.

Damit werden laut Buchmann Grundlagen geschaffen, um langfristig weiterhin im bayerischen Amateurspitzenfußball mitmischen zu können – und vielleicht eines Tages noch mehr.

„Laufend Gutes tun“

3.750 Euro für Team Bananenflanke



Das Team Bananenflanke bei der Spendenübergabe.

Foto: Team Bananenflanke Memmingen e. V.

Memmingen (dl). Die Bananenflanke Memmingen – ein innovatives Fußballprojekt speziell für Kinder mit geistiger Beeinträchtigung – freute sich über eine Spende in Höhe von 3.750 Euro von der Allianz für Kinder in Bayern e. V., die durch gelaufene Kilometer gesammelt wurde.

Der Allianz Spezialvertrieb Süd rief Vertreter und Mitarbeiter sowie deren Bekannte und Angehörigen unter dem Motto

„Laufend Gutes tun“ zu Spenden auf. Für jeden Kilometer, der gelaufen, gewalkt oder spaziert wurde, spendeten die Teilnehmer. Allianz für Kinder in Bayern e. V. verdoppelte jeden Euro, der hierdurch einging.

Mit dem gespendeten Geld in Höhe von 3.750 Euro wollen die Fußballer der Bananenflanke Memmingen einen erlebnispädagogischen Aktionstag gestalten sowie Trainingsmaterial und Mannschaftsausstattung anschaffen.

DER ETWAS ANDERE GEWERBEPARK IN MEMMINGEN

Gewerbepark
Haussmann

Haußmann Verpachtungs-GbR

Benninger Straße 72 · 87700 Memmingen
Mobil: +49 (0) 151 12 50 94 96

Wir wünschen dem FC eine erfolgreiche Restsaison

Mail: info@gewerbepark-haussmann.de
Web: www.gewerbepark-haussmann.de

Vermietung von
• Büroflächen
• Produktionsflächen
• Lagerflächen



Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gesucht

für Opferhilfe, Prävention
und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt:
Landesbüro Bayern-Süd
Tel: +49 9078 89494
Bayern-Sued@weisser-ring.de



27.000 Euro für Vereine und Einrichtungen

VR-Bank Memmingen unterstützt großzügig

Memmingen (dl). Auf einen wahren Geldsegen dürfen sich nun 25 Vereine freuen. Insgesamt 27.000 Euro hat die VR-Bank Memmingen e.G. auch heuer wieder für eingereichte Projekte zur Verfügung gestellt und nun an die Vereinsvertreter übergeben.

„Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Gemeinschaft in den Vereinen zu stärken und deren ehrenamtliches Engagement zu fördern und zu würdigen“ erklärt Jan Wanner, Vorstand der VR-Bank. Ganz im Sinne des Mottos der Genossenschaften: „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“.



25 Vereine aus der Region freuten sich über die Spende der VR-Bank.

Foto: VR-Bank Memmingen eG

Deshalb hat die VR-Bank Memmingen eG im vergangenen Jahr fast 300 Vereinen die Möglichkeit eröffnet, ihr spendenwürdiges Projekt einzureichen und sich um die Unterstützung aus dem Gewinnspartopf zu

bewerben. Eine unabhängige Jury hat die eingereichten Projekte der Vereine bewertet. Insgesamt werden 25 Vereine mit einer stolzen Gesamtsumme in Höhe von 27.000 Euro unterstützt.

2.000 Euro für Schwangerenberatungsstelle

Round Table übergibt großzügige Summe an DONUM VITAE

Memmingen (dl). Die Leiterin der Memminger Schwangerenberatungsstelle DONUM VITAE, Stephanie Weißfloch, freute sich über eine Spende in Höhe von 2.000 Euro des Round Table RT34 Memmingen.

Bei einem Besuch der Beratungsstelle machte sich Fabio Scaturro von den Round Tablern ein Bild von der Arbeit vor Ort und den vielfältigen Aufgaben der Schwangerenberatungsstelle. Dabei zeigte er sich beeindruckt von den umfassenden Problemlagen, mit denen Schwangere und junge Mütter bzw. Familien häufig konfrontiert sind. Die Spendengelder werden für nicht refinanzierte Projekte der Beratungsstelle verwendet, insbesondere für die Unterstützung in



Bei der Spendenübergabe. Von links: Dr. Ingrid Fickler (DONUM VITAE), Fabio Scaturro, Stephanie Weißfloch, Ulrike von Castell (DONUM VITAE).

Foto: Grit Hoffmann

Not geratener Familien mit Sachspenden.

Dank der großzügigen Spende der Round Tabler kann der Vorrat an dringend benötigter Ba-

byerausstattung (z. B. Kleider, Windeln, Pflegeprodukte) wieder aufgefüllt werden. Ebenso kann das Projekt der „Willkommens-tasche“ dadurch fortgesetzt werden.

© Lokale MM

*Der Ranz
der kanns ...*

Freundlich, fachgerecht, kompetent!

Ranz Kfz-Reparaturen GmbH & Co. KG

seit 34 Jahren

Zieglerberg 24 · Memmingen-Steinheim · 0831 31.874 64 · ernstranz@t-online.de

SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine liebevolle Familie.

Weltweit brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

DZI Spenden-Siegel

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

FBG

Forstbetriebsgemeinschaft
MEMMINGEN e.V.

FBGMEMMINGEN.DE

Ihr Dienstleister für Ihren Wald

- ✓ Baumgutachten
- ✓ Beratung
- ✓ Pflanzeneinkauf
- ✓ Holzverkauf
- ✓ Motorsägenkurse
- ✓ Holzernte
- ✓ Waldpflegeverträge u.v.m.

Augsburger Str. 17,
87700 Memmingen
Tel. 08331 991 98-0

*vom Waldbesitzer P
für Waldbesitzer!*

700 Euro für Klinik-Clowns

Freude über Spende vom „Fahrenden Volk“

Memmingen (dl). Mit den Wallensteinspielen Gutes tun: Das „Fahrende Volk“ spendete Einnahmen in Höhe von 700 Euro an die Klinik-Clowns. Diese freuten sich über die Spende.

Die während der Wallenstein-spiele von der Wallenstein-gruppe „Fahrendes Volk“ aus dem Betrieb des beliebten Glücksrades und des Marionettentheaters erzielten Spendeneinnahmen von 614,39 Euro wurden – aufgerundet auf 700,00 Euro – an die Klinik-Clowns übergeben. Diese freuten sich über die Spende für ihre wertvolle Arbeit.

Klinik-Clowns arbeiten in Krankenhäusern. Forschungen zufolge setzt Lachen biochemische Prozesse im Gehirn in Gang, wel-



Von links: Ralf Bürzle (stellv. Gruppenleiter), Reinhard Böhm (Vorstand Hieronimuß-Doktor-Clowns e. V.), Wolfgang Schneider (Gruppenleiter) mit Ehefrau und Gruppenmitglied Angelika Schneider. Foto: Joseph Neudegger

che Stresshormone „bremsen“ und Glückshormone freisetzen. Der Blutdruck sinkt, die Sauerstoffzufuhr wird erhöht und Verdauung, Entspannung und

Schlaf werden gefördert. Kurz gesagt: Lachen verstärkt die Selbstheilungskräfte und daher ist die Arbeit der Klinik-Clowns so wertvoll und wichtig.

1.000 Euro für die Tafel

Naturheilverein spendet

Memmingen (dl). Die Tafel freute sich über eine Spende des Naturheilvereins in Höhe von 1.000 Euro, die aus Verkäufen bei Basaren eingenommen wurden.

Es wurde gebastelt, gestrickt, gebacken, geschneidert, getöp-fert, Adventsgestecke kreiert und vieles mehr von der „Basar-gruppe“ des Naturheilvereins. Diese Gruppe sammelt jedes Jahr Spenden für eine gemeinnützige Institution, heuer für die Tafel. Diese freute sich über die finanzielle Unterstützung.



Bei der Spendenübergabe. Von links: Rieke Lindner, Gundi Raschel, Ursula Honold, Peter Litzka (Vorsitzender SKM, Katholischer Verein für soziale Dienste), Ralf Haberland (Vorsitzender Naturheilverein), Heidi Ritter, Renate Frey (SKM). Foto: Christiane Wilhelm



- Unternehmensverkauf
- Immobilienverkauf
- Wertgutachten



INNOVERTA
...VALUES WELL MOVED

DIE WERTE-WAHRER FÜR
UNTERNEHMEN & IMMOBILIEN

Perfekt beraten von Daniel Benz und Petra Spaete –
Ihren Pofis aus Memmingen!

☎ 08331 9913390 📍 87700 Memmingen 🌐 www.innoverta.de

9 Millionen Hampel-männer in 30 Tagen

Knaxiade feiert Jubiläum & erfolgreiche Challenge



Bewegung mögen die Kinder bei jedem Wetter.

Foto: Montessori Kinderhaus Amerdingen

Memmingen (dl). Anlässlich des 30jährigen Jubiläums der Knaxiade wurde im Herbst 2022 eine Challenge ausgeschrieben: „Schaffen die Knaxiade-Kindergärten 3 Millionen Hampelmänner in 30 Tagen?“ Bis kurz vor Weihnachten legten insgesamt 274 Kindergärten in der Region täglich eine kurze Bewegungseinheit ein – und das ausgegebene Ziel wurde weit übertroffen, sogar verdreifacht: Rund 9 Millionen Hampelmänner absolvierten die Kinder.

Die Rückmeldungen der Kindergärten waren äußerst positiv.

Die Umsetzung erfolgte zu den unterschiedlichsten Zeiten im Bewegungs- oder im Gruppenraum bzw. auch im Freien bei jedem Wetter.

Manche Kindergärten führen die Aktion weiterhin durch. „Eine rundum gelungene Maßnahme zur Förderung der Bewegung unserer Kinder,“ so das Fazit von Projektleiter Reinhard Gansert aus Kempten.

Alle Neuigkeiten
finden Sie unter
lokale-mm.de

Mobil. Auf Linie.



Verkehrsverbund Mittelschwaben

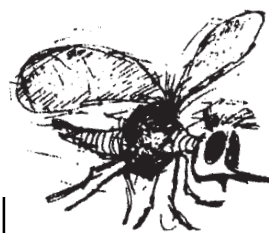
Fahrgastinfos zum
Stadtbus Memmingen
und zum Regionalverkehr
in den Landkreisen
Günzburg und
Unterallgäu unter
stadtbus-mm.de
und
vwm-online.de

Stadtbus mm



Stadtbus Memmingen

Für die Stadt.
Für die Menschen.
Gemeinsam mit dem VVM.



Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Brügelmeir

Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen
Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:

Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424
Fax 08331 9258426

Redaktion:

Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Svenja Gropper
Telefon 08331 9258425
sgropper@lokale-mm.de

Anzeigen:

Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Gisela Hummel
Telefon 08331 9275089
ghummel@lokale-mm.de

Tanja Ackermann

Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 03/2023
Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss für Ausgabe 03/2023: Mi. 22. Februar 2023
Titelmontage: Tanja Laubisch
Druck:

Burscheid Printkommunikation
Leonhardstraße 23
88471 Laupheim

Grafik, Satz, Layout:

Tanja Laubisch &
Svend Pusback GbR, Neu-Ulm

Bezug: Kostenfrei an Haushalte
und den Auslagestellen MM

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
wird keine Haftung übernommen!

Hand in Hand ins Theater

Landestheater bringt Jung und Alt zusammen

Memmingen (dl). Als Reaktion auf den gesellschaftlichen und demographischen Wandel wartet das Landestheater Schwaben (LTS) mit einer Reihe von neuen Ideen und Angeboten auf, die Jung und Alt kostengünstig und mit ausgewählten Inszenierungen zusammenbringen wollen.

Nachdem sich die Sparte Junges Theater erfolgreich etabliert hat, geht das LTS nun einen zweiten Schritt und macht Theaterbesuche auch für die ältere Generation attraktiv. Theater ist ein Ort des Miteinanders, des Erlebens, des Austausches. Dies soll gefördert werden und daher wird es in naher Zukunft vier neue Formate geben, die Menschen aller Generationen zusammenbringen. Ein erster Anfang wurde bereits bei der Premiere des Familienstücks „Aschenputtel“ gemacht, als das Theater Bewohner von Altenheimen zur Aufführung und zur anschließenden Premierenfeier einlud.

„Theater-Tandem“: Ein Tandem meint hier eine kleine Gruppe von mindestens einem älteren und einem jüngeren Menschen, die gemeinsam ins Theater gehen. In dieser Gruppenverbindung sind beliebig viele Theaterbesuche zum halben Eintrittspreis möglich.

„Heimspiel der Generationen“: Grundgedanke hierbei ist, dass Kinder schon im jüngsten Alter



Sie stellten die neuen Projekte vor (von links): Peter Kesten, kaufmännischer Direktor, Manfred Schilder, Vorsitzender des Zweckverbandes und die Intendanten Alexander May und Christine Hofer. Im Hintergrund Bilder der Schauspieler. Foto: Gropper

wieder an einen selbstverständlichen Umgang mit alten Menschen gewöhnt und Senioren durch den Kontakt mit Kindern gefördert und gestärkt werden. Das LTS bietet daher mobile Theaterformate an, die direkt in Senioreneinrichtungen, Kitas und Kindergärten sowie Schulen gespielt werden können.

„Ins Theater“: Das Theater verschenkt an Alten- und Pflegeheime in Memmingen zwei feste Plätze im Großen Haus für alle Abend-Aufführungen. Genutzt werden können diese beiden Plätze von zwei Senioren, von einem Senior und einem Begleiter/Betreuer oder auch von zwei Pflegekräften als Anerkennung für ihren wichtigen Dienst an der Gesellschaft. Über die Belegung der reservierten Plätze verfügen die Einrichtungen ganz

frei. Auch Rollstuhlplätze stehen zur Verfügung.

„Nachmittagsprogramme im Theatercafé“: Geeignete Nachmittagsprogramme (Lesungen, Liedprogramme) sollen einen besonderen Anreiz zum Besuch des Theaters setzen und laden insbesondere selbstständige Senioren mit Familie ins Theater und zu einem anschließenden Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein.

Als Ansprechpartnerin für alle, die sich von den Angeboten angesprochen fühlen oder Interesse haben unterstützend und fördernd mitzuwirken, steht die Leiterin des Vertriebs am Landestheater, Katharina Graf, zur Verfügung: Telefon 08331 94 59 56 katharina.graf@landestheater-schwaben.de

Das Reisejahr 2023 beginnt! Eine Auswahl aus unserem Programm:

Gerne senden wir Ihnen kostenlos und unverbindlich den umfangreichen Katalog 2023!

Bus-Rundreisen (teils Bus-Flug) mit Info-Nachmittag:

Sizilien-Malta-Rundreise 18.04. – 28.04.
Sizilien Rundreise 02.10. – 09.10.
Gargano-Apulien 14.09. – 22.09.
Info-Nachmittag: Sonntag, 05.02.2023

Danzig & Masuren 27.05. – 04.06.
Nordkap & Lofoten 28.06. – 12.07.
Info-Nachmittag: Samstag, 04.02.2023

Griechenland-Rundreise 03.05. – 13.05.
Süd-Norwegen 01.08. – 10.08.
Info-Nachmittag: Samstag, 11.02.2023

Anmeldung zum Info-Nachmittag erforderlich!

Irland-Rundreise 28.05. – 06.06.
Schottland-Rundreise 09.07. – 18.07.

Genaue Beschreibungen und viele weitere Reisen finden Sie im Reisekatalog 2023 und auf unseren Internet-Seiten!

AMOS
... einfach besser reisen

Insel Ischia

Flug ab Memmingen!

Ab 26.03.2023: 2 x pro Woche
Abflug jeden Donnerstag und Sonntag!

14 Hotels im Amos-Katalog und viele weitere Hotels auf Ischia auf Anfrage buchbar!

Flugreise USA 2023

DER GOLDENE WESTEN: Grand Canyon, Las Vegas, Route 66, San Francisco, LA, uvm.
15 Tage; 28.07. – 11.08.2023 ab € 4.390,-

Info-Abend am Do. 09.02.2023
Anmeldung erforderlich!

NEU: Flusskreuzfahrten Rhône – Seine - Donau

Jede Woche ab Ende März bis Oktober mit Haustürabholung!

Frühjahrsreisen 2023:

Prager Kulturkaleidoskop

Das besondere Programm mit vielen Extras!
4 Tage: 08.03. – 11.03.: € 829,-

Musikalischer Frühling Opatija

Opern- und Operetten-Abend!
4 Tage: 30.03. – 02.04.: € 699,-

Ostern in Venetien - Sottomarina

5 Tage: 06.04. – 10.04.: € 599,-

Friaul – Julisch Venezien

5 Tage: 19.04. – 23.04.: € 349,-

Frühling in Südtirol

3 Tage: 29.04. – 01.05.: € 359,-

Golf von Neapel – Ischia (Flug ab MM)

8 Tage; 30.04.-07.05.: € 1499,-

Gewinnen Sie diesmal Karten für's Cineplex in Memmingen, ein Best-Off-Paket von GEFRO sowie Einkaufsgutscheine vom eismann 2 Familienkarten für den Zoo Augsburg und von der Bike-Boutique Binzer.

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer letzten Ausgabe konnten Sie Kino-Karten für's Cineplex in Memmingen, Schlemmerblöcke sowie Gutscheine von der Bike-Boutique Binzer gewinnen.

Herzlichen Dank, dass Sie auch im neuen Jahr schon wieder so zahlreich teilgenommen haben. Die richtige Lösung war übrigens „b“ oder 3 Fehler.

Es waren wieder viele richtige Antworten dabei, auch wenn es zugegebenermaßen nicht ganz einfach war. Wer diesmal nicht gewonnen hat, nicht verzagen, einfach wieder mitspielen, wir



drücken schon mal ganz feste die Daumen.

Gewinnen Sie diesmal Karten für's Cineplex in Memmingen, ein Best-Off-Paket von GEFRO sowie Einkaufsgutscheine vom eismann und von der Bike-Boutique Binzer.

Vergleichen Sie beide Bilder und suchen die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es?

a) 2 b) 3 c) 4

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE

In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:

info@lokale-mm.de

Und ganz wichtig:

Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.

Einsendeschluss ist:

Freitag, der 17. Februar 2023.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.



Christoph Kastl



George Bitar



Hannelore Nikl



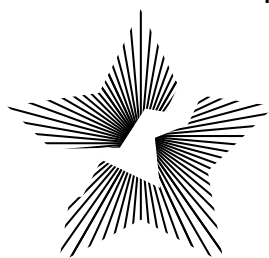
Werner Brühle



Werner Todtenhaupt

Liebes-Reigen und Lila Sofa

Februar-Highlights im LTS



LANDESTHEATER
SCHWABEN

Memmingen (dl). Am Freitag, 3. Februar, um 20 Uhr feiert „Der Reigen“ Premiere am LTS. Am 16. Februar lernen Sie beim „Lila Sofa“ Mitglieder des Ensembles persönlich und hautnah kennen, ein neues und spannendes Format in dieser Spielzeit.

Die zweite Inszenierung von Intendantin Christine Hofer, der moderne Klassiker „Der Reigen“ feiert am 3. Februar um 20 Uhr Premiere im Großen Haus. Die Dirne trifft den Soldaten und dieser in Folge das Stubenmäd-



chen, welches wiederum ein Rendezvous mit dem jungen Herrn nicht ausschlägt. So setzt sich der Reigen von Liebesabenteuern fort, durch alle Gesellschaftsschichten und Konventionen. Der Reigen schließt sich erst, als der Graf wieder bei der Dirne landet.

Am 16. Februar um 19 Uhr findet die zweite Folge des „Lila Sofa“ auf der Foyerbühne statt. Das „Lila Sofa“ ist ein Überraschungsabend, gestaltet von Schauspielern des Ensembles und einem anderen frisch im Theater eingetroffenen Menschen. Freuen Sie sich auf die Lieblingsmusik der Ensemblemitglieder, auf Anekdoten aus dem Theater oder der Schauspielschule und auf Erzählungen über Lieblingsstücke.

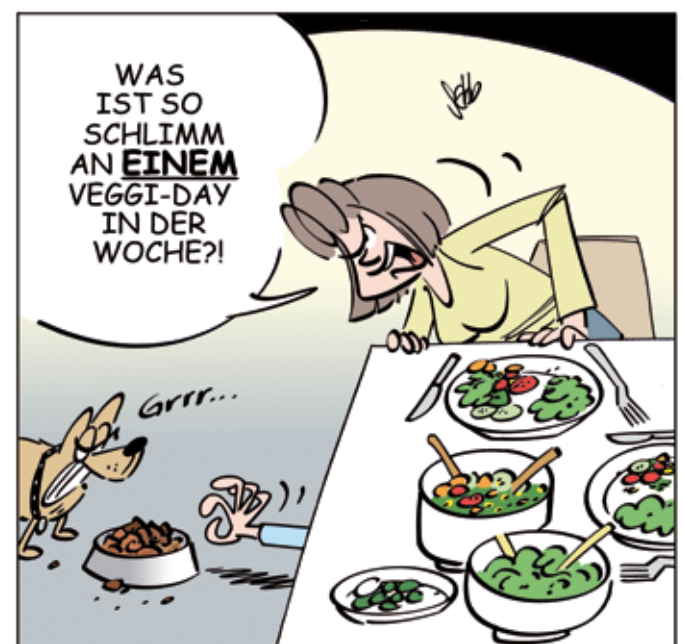
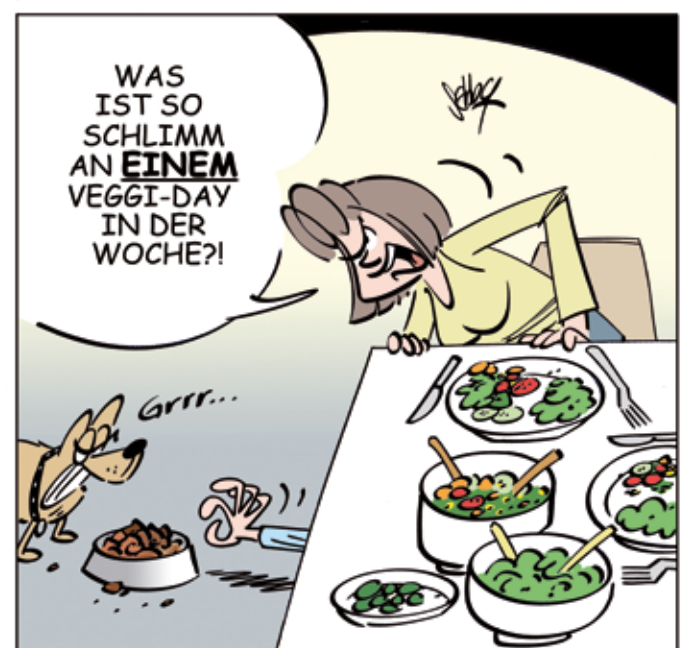


Fon 08331 84737 in Trunkelsberg

Die Lösung vom Januar-Gewinnspiel



Das neue Gewinnspiel



KAMINWERK

2023 FEBRUAR



Fr 03.02.2023 HERBERT PIXNER & DIE ITALO CONNECTION

Sa 04.02.2023 ZWEIFELLOS & FRIENDS - IMPROVISATIONSTHEATER

Fr ABGESAGT 23 BONFIRE + DEEP SUN

Sa 11.02.2023 OHRENFEINDT + SUPPORT

Fr 17.02.2023 TEENIEDISCO FASCHING

Sa 18.02.2023 NO BARRIERS FASCHINGSPARTY

So 19.02.2023 REMMI DEMMI KINDERFASCHING

Do 23.02.2023 TENOR: EINE STIMME - ZWEI WELTEN

Sa 25.02.2023 2000ER PARTY



Vollgasrock und Faschingspartys

Kaminwerk feiert ab im Februar

Memmingen (dl). Die Rocker von Ohrenfeindt sind wieder in Memmingen und präsentieren am Samstag, 11. Februar, wieder ihren erdigen Hardrock. Damit steht das Trio bereits zum achten Mal auf der Kaminwerksbühne. Am Faschingswochenende gibt es viel Party, sowohl für die Kleinsten als auch für alte Partyhasen.



Ohrenfeindt spielt am 11. Februar im Kaminwerk.

Foto: Andrea da Silva Nolasco

Sobald Ohrenfeindt die Bühne entern, machen sie keine Gefangenen. Wer bisher lediglich ihre Studio-Alben kennt, wird sich wundern, was für eine Schippe Robert „Jöcky“ Jöcks (Trommeln), Keule Rockt (Gitarren aller Art) und Chris Laut (Bass, Harp, Hals) live nochmal obendrauf packen. Rund zwei Stunden volle Pulle pures Adrenalin, Riff-Rock-Hits aus einem Vierteljahrhundert, drei bis in die Haar- bzw. Bartspitzen motivierte Roggenrohl-Vollblüter ohne Netz und doppelten Boden.

Das Konzert findet am Samstag, 11. Februar statt. Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Faschingsparty. Natürlich dürfen dabei auch die aktuellen Hits der Charts nicht fehlen. Für die 12- bis 13-jährigen geht die Party bis 22 Uhr und für die 14- und 15-jährigen sogar bis 24 Uhr. Für Eltern ist dabei das Kaminwerk Tabu.

Am Samstag, 18. Februar, findet dann wieder die „No Barriers Disco – Faschingsedition“ statt. Ab 19 Uhr kann man wieder zusammen im Kaminwerk feiern und tanzen. Im Angebot sind natürlich wieder leckere Faschingskrapfen! Die Party ist ab 14 Jahren und kostet keinen Eintritt.

Veranstalter ist der AK Freizeit und Inklusion.

Das Kaminwerk richtet am **Faschingssonntag, 19. Februar, einen Kinderfasching** aus. Ab 14.30 Uhr sorgt dabei Steffis Remmi Demmi für perfekte Kinderunterhaltung. Verkleidung ist natürlich erwünscht und auch die Vatis und Muttis können sich gerne eine Clowns-nase aufsetzen.

Mehr Infos im Internet unter www.kaminwerk.de



Copyright: Christian Schäffer

CINEPLEX
MEMMINGEN

HIGHLIGHTS IM FEBRUAR



BEST OF CINEMA

BASIC INSTINCT

Die Polizei von San Francisco muss sich mit der Aufklärung des Mordes an einem Rocksänger befassen. Das Opfer wurde brutal mit einem Eispickel ermordet. Detective Nick Curran verdächtigt Catherine Tramell, die hochintelligente, steinreiche, aber eiskalte Bettgenossin des Opfers. Nick ist von Catherine fasziniert und gerät mit der Zeit immer mehr in ihren Bann. Ein leidenschaftliches Katz-und-Maus-Spiel beginnt...

Dienstag, 07.02. | 20:00 Uhr



VALENTINSPREVIEW

PERFECT ADDICTION

Von einem Moment auf den anderen bricht für die UFC-Trainerin Sienna Lane (Kiana Madeira) die Welt zusammen: Als sie ihre große Liebe Jax (Matthew Noszka) ausgerechnet mit ihrer jüngeren Schwester beim Fremdgehen erwischt, steht sie vor dem Nichts: keine Bleibe, kein Geld, keine Familie. Was bleibt, ist bodenlose Enttäuschung und riesengroße Wut. Und bald schon ein Plan, wie sie sich an Jax rächen kann.

Dienstag, 14.02. | 20:00 Uhr



DISNEY CHANNEL

MITMACHKINO

Großes Kino für die Kleinsten! Ein Kinobesuch ist ein Abenteuer, besonders für die kleinen Kinder. Aber einen ganzen Film lang still zu sitzen, das ist oft noch zu viel verlangt. Das **DISNEY CHANNEL MITMACHKINO** verbindet den Kinobesuch deshalb mit der aktiven Teilnahme an kleinen Spielen, Rätseln und Tanzeinlagen.

Samstag, 25.02. | 14:00 Uhr

Sonntag, 26.02. | 14:00 Uhr

Ein Wochenende Fasching

Am Freitag, 17. Februar, ist im Memminger Kulturzentrum Kaminwerk wieder etwas für die Teenies geboten. Von 12 bis 15 Jahren kann man ab 19 Uhr bei der **Teeniedisco Fasching** feiern. Zum Tanzen liefert DJ T-Rich die richtige Musik für eine fetzige

Film und Frühstück

Vormittagsevent im Cineplex

Memmingen (dl). Am 23. Februar bietet das Cineplex ein Filmfrühstück mit zwei Filmen zur Auswahl an. Ob Liebes- oder Actionfilm, Sie suchen diesmal sogar aus.

Genießen Sie ein kleines Frühstück, ein Gläschen Prosecco und eine Kaffee-Flat zusammen mit einem ausgewählten Film. Frühstück gibt es ab 9 Uhr, Filmstart ist dann um 10 Uhr.

Wie findet man eine Liebe, die hält? In dem Film „What's Love Got to Do With It?“ geht es um die Dokumentarfilmerin Zoe



(Lily James), die auch mit allerlei Apps bisher nicht ihren Mr.

Right gefunden hat. Immerhin hat sie aus ihren schlechten Dates eine Menge lustige Anekdoten mitgebracht, was allerdings ihre ungeduldige Mutter Cath (Emma Thompson) auch nicht tröstet.

„Ant-Man and the Wasp – Quantumania“ bietet Action und Fantasy: Zusammen mit Hopes Eltern Hank Pym (Michael Douglas) und Janet Van Dyne (Michelle Pfeiffer) finden sie sich im Quantenreich wieder, das sie nun gemeinsam erforschen und dabei auf seltsame neue Kreaturen stoßen.

Immenstädter Sommer 2023

Genießen Sie unser neues Programm

**KONSTANTIN WECKER
& SARAH STRAUB**

Donnerstag, 23. März 2023

Stadthalle Memmingen

Musik und Poesie hoch zwei



Konstantin Wecker und Sarah Straub präsentieren mit „Inwendig warm“ ihren ersten gemeinsamen Liederabend. München. Zwei Stimmen, zwei Generationen – eine musikalische Liaison, die ohne Umschweife unter die Haut geht und im Herzen bleibt. Vor drei Jahren begegnete Sarah Straub Konstantin Wecker und spielte ihm ihre unverwechselbare Version seines Songs „Ich singe, weil ich ein Lied hab“ vor. Es wurde zu einer Begegnung mit wundervollen Folgen. Schon seit einigen Monaten steht die bayerische Musikerin mit dem Münchner Liedermacher immer wieder auf einer Bühne. Nun präsentieren sie ihr erstes Duo-Programm. „Inwendig warm“ – unter anderem mit Liedern von Konstantin Wecker, die Sarah Straub auf ihre ganz eigene Weise interpretiert und ihnen auch

einen weiblichen Charme verleiht.

MARTIN FRANK

Einer für alle, alle für keinen.

Freitag, 28. April 2023

Stadthalle Memmingen



Einer für alle ? Alle für keinen? fasst das momentane Weltbild ganz gut zusammen. Denn wie sonst nennt man eine Welt, in der ein Mädchen gegen den Klimawandel kämpft und dafür von erwachsenen Menschen angefeindet wird, deren Klimaziele erreicht sind sobald sie sich einen Furz (bair. Schoaß, politisch korrekt Darmwind) verdrücken. Wie sonst nennt man eine Welt, in der sich jeder wegen der kleinsten Kleinigkeit diskriminiert fühlt. Sei es ein Mann aufgrund von Frauenparkplätzen oder ein Mädchen, das nicht im Knabenchor singen darf. Aber verständlich, Martin wollte früher auch immer Mitglied im Frauenbund werden, dann hat ihm seine Mutter die Krampfader gezeigt und gesagt: ?Ohne die geht

es nicht!?, dann war die Sache für ihn erledigt.

MARKUS KREBS

Comedy alle wegen mir?

Donnerstag, 11. Mai 2023

Stadthalle Memmingen



Er ist DER erfolgreichste Witzeerzähler unserer Zeit und ist bekannt für seine gnadenlos-kompromisslosen Pointen-Abfolgen, die ihn innerhalb der deutschen Comedy-Szene einzigartig machen.

Mit einem unverwechselbarem Ruhrpott Humor katapultiert Markus Krebs in seinen Shows im Sekundentakt clevere Pointen, Kalauer und natürlich seine Top Witze. Immer direkt auf die Zwölfe.

Seine Geschichten findet er direkt vor der eigenen Türe, in seiner Kneipe? Zum Hocker? in Duisburg.

Dabei ist der humorvolle Beobachter der Stammtisch- und Thekengespräche und nimmt uns mit in seine unverkennbaren Welt des Kneipenhumors.

**HERBERT PIXNER
PROJEKT**

-Schiän-

Freitag, 13. Oktober 2023

Stadthalle Memmingen



Vor den Aufnahmen hatte Pixner aber auch noch mit einer ganz persönlichen Krise zu kämpfen. ?2020 war kein schönes Jahr?, zeigt auch er sich als Künstler, der von der Coronakrise arg gebeutelt worden ist, vor allem durch viele abgesagte Konzerte. Ich habe dann ein Jahr wirklich kein Instrument angegriffen. Ich habe keine Motivation gehabt, irgendetwas zu machen?, erzählt Pixner. Erst im Februar dieses Jahres begann er ? tags und nachts ? einen Monat lang Songs für dieses Album zu schreiben.

ERWIN PELZIG

-der wunde Punkt-

Mittwoch, 22. November 2023

Stadthalle Memmingen

„Der Mensch ist weder die Krone der Schöpfung, noch der Mittelpunkt des Universums. Und der Homo Sapiens ist im Grunde auch nur ein triebgesteuerter



Affe, der nichts im Griff hat. Sigmund Freud hielt diese bitteren Erkenntnisse für die drei großen Kränkungen der Menschheit.“ Seit Freud sind noch ein paar Kränkungen mehr entdeckt worden. Und die Corona-Krise beweist erneut die maßlose Selbstüberschätzung des Menschen. Vor allem legt sie die größte Kränkung offen: des Menschen Sterblichkeit. Wird Künstliche Intelligenz helfen, die Sterblichkeit abzuschaffen? Oder wird Künstliche Intelligenz nicht überhaupt die Mutter aller Kränkungen, weil sie den Homo Sapiens zum Statisten degradiert und überflüssig macht? Welche Chancen es gibt, die Anwesenheit unserer Spezies auf der Erde weiterhin zu rechtfertigen, will Frank-Markus Barwasser in seinem neuen Kabarettprogramm „Der wunde Punkt“ aufzeigen. Dafür schickt er wiederum sein Alter Ego, den unerschütterlichen Erwin Pelzig, auf die Bühne – damit bei aller Kränkung zumindest die Zuversicht nicht auf der Strecke bleibt.

Vorverkauf
immenstaedter-sommer.de
Info & Versand
Telefon 08323 8628



DER REIGEN

SCHAUSPIEL VON ARTHUR SCHNITZLER

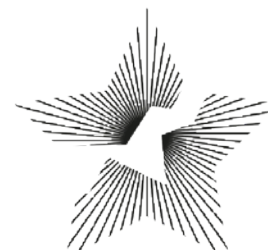
TERMINE

Fr 03.02.23, Do 09.02.2023, Sa 11.02.2023,

So 05.03.2023, Mi 08.03.2023

Mo-Sa 20:00 Uhr, So 19:00 Uhr

www.landestheater-schwaben.de



LANDESTHEATER
SCHWABEN



Wir suchen
Verkäufer/-innen!
(m/w/d)



HEISSE LIEBE

Sahnige Vanillecreme und fruchtige Himbeer-Marmelade –
zwei geschmackvolle Füllungen die zusammengehören.



BROMMLER.DE

HEIMERTINGEN | Memminger Straße STEINHEIM | Oberer Kirchweg
MEMMINGEN | Marktplatz | Donaustraße | Buxacher Straße | Waldfriedhofstraße
KEMPTEN | Bahnhofstraße | Rottachstraße | Pettenkoferstraße